

# das hannoversche sportmagazin

**KOSTENLOS  
ZUM  
MITNEHMEN  
MONATLICH  
NEU**



VOR DEM LÄNDERSPIEL

## Hannover im Jogi-Fieber

Fotos: zur Nieden

96-DOC WEGO KREGEHR · WASSERBALL: HSV 92 · BULT-SAISONRÜCKBLICK



WORTE VORWEG

## Spiel Nummer 2

Liebe Leser,

zunächst möchten wir uns herzlich für die Resonanz zu unserem Erstlingswerk bedanken. Es gab viele positive Rückmeldungen von Sportinteressierten, Aktiven und Vereinsfunktionären. Der Grundtenor war für uns überaus deutlich zu spüren: Ein Magazin das Hannover gefehlt hat! Ebenfalls ein gutes Signal ist die Tatsache, dass mit Ausnahme weniger Restexemplare die komplette Auflage vergriffen ist. Das gibt Rückenwind für die nächsten „Spiele“, um im Sportfachjargon zu bleiben.

Der Schwerpunkt dieser November-Ausgabe liegt deutlich auf dem am 17. November in Hannover stattfindenden Fußball-Länderspiel zwischen **Deutschland und Zypern**. Für die Mannschaft von Bundestrainer Joachim Löw geht in diesem und in dem dann folgenden Spiel gegen Wales um den Gruppensieg in der EM-Qualifikation. Wir haben uns aber auch ausführlich mit dem Gegner und dem zyprischen Volkshelden **Rainer Rauffmann** beschäftigt. Viele werden ihn noch aus seiner aktiven Zeit, z.B. beim SV Meppen, kennen.

Das Interview dieser Ausgabe haben wir mit **Dr. Wego Kregehr** geführt. Der Mannschaftsarzt von Hannover 96 spricht über seine „Kundschaft“, über Kollegen und Doping. Er gewährt uns einen sehr interessanten Einblick in den Alltag eines Sportmediziners.

Im MAGAZIN geht es diesmal u.a. um die Wasserball-Damen des **Hannoverschen Schwimm-Vereins 1892**, die gerade frisch in die neue Saison gestartet sind. Dem Leser, der bisher mit dem Wasserball noch nicht in Berührung gekommen ist, dient dies vielleicht als Anreiz für einen Besuch beim HSV. Ein solcher ist auf der **Neuen Bult** in diesem Jahr nur noch am 4. November möglich – dann findet der zehnte und letzte Renntag der Saison statt. Schon jetzt blicken wir ausführlich auf ein ereignisreiches Jahr beim Hannoverschen Rennverein zurück. Im Frühjahr 2008 können Sie dann wieder an den Wettschaltern Ihre Einsätze machen.

Dieser kleine Themenüberblick dient selbstverständlich nur zum Aufwärmen. Wir wünschen Ihnen nun viel Vergnügen mit den insgesamt 68 Seiten und verbleiben

mit sportlichen Grüßen

  
Thorsten Ewert

  
Jens Göttling

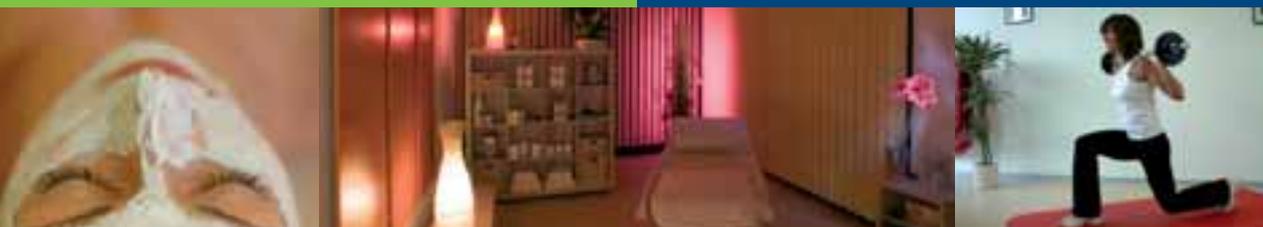


# PhysioSpa

Physiotherapie · Funktionstraining · Wellness

[www.physiospa.de](http://www.physiospa.de)

Gesunden • Aktivieren • Wohlfühlen



# Unsere Aufstellung

**SPLITTER**  
 KURZMELDUNGEN  
**Bibiana Steinhaus, FC Chelsea London und der AOK Superkicker** ■ SEITE 5



**GESPRÄCH**  
 INTERVIEW MIT DR. WEGO KREGEHR  
**Schuld war nur der ECH ...** ■ AB SEITE 18



**TITEL**  
 VOR DEM LÄNDERSPIEL GEGEN ZYPERN  
**Zu Gast in Hannover** ■ SEITE 10



DEUTSCHLANDS GEGNER IN DER AWD-ARENA  
**Die Beinsteller aus Zypern** ■ SEITE 14

DER ZYPRIOTE RAINER RAUFFMANN  
**Der verrückte Deutsche** ■ SEITE 16

**MAGAZIN**  
 FRAUEN-WASSERBALL · HSV 92  
**Waterpolo – a way of life!** ■ SEITE 24

HANNOVERSCHER RENNVEREIN  
**Neue Bult – Saisonrückblick** ■ SEITE 26



DAMEN-TISCHTENNIS  
**96 will in die 1. Bundesliga** ■ SEITE 32

GRÜN-WEISS-GRÜNER-SALON  
**Werner Biskup in Hannover** ■ SEITE 34

SV RAMLINGEN/EHLERSHAUSEN  
**Kurz vor der Wende?** ■ SEITE 36

PORTRAIT: FRANZ ORTNER  
**Das Urgestein im Eilenriedestadion** ■ SEITE 38

**GESCHICHTE**  
 MYTHOS PFERDETURM  
**Wechselhafte Jahre** ■ SEITE 40



**AKTIV**  
 RÜCKENSCHMERZEN  
**Es ist schon ein Kreuz mit dem Kreuz ...** ■ SEITE 46

RATGEBER FAHRRAD  
**Mit dem Bike in den Winter?** ■ SEITE 50



**VEREINE**  
 HANNOVER 78  
**Am Schnellen Graben** ■ SEITE 52

**EINKAUFEN**  
 LESESTOFF  
**Material für Sportfans** ■ SEITE 54

**KALENDER**  
 TERMINE  
**Sportkalender November 2007** ■ SEITE 56

BASKETBALL · UBC TIGERS  
**Unglaubliche Serie** ■ SEITE 64

**Impressum** ■ SEITE 66

Vielseitige Spielanlage ...



Zeitschriften  
 Magazine  
 Bücher  
 Kataloge  
 Broschüren



Foto: zur Nieden

BIBIANA STEINHAUS

## Verteidigende Polizistin

Die 1979 in Bad Lauterberg im Harz geborene Fußballspielerin schnürt ihre Schuhe für die niedersächsische Polizeiauswahl. Ihre Karriere startete Bibiana Steinhaus beim SV Bad Lauterbach. Die Abwehrspielerin piff 1995 ihr erstes Fußballspiel. Nur vier Jahre später leitete die Polizeibeamtin bereits Spiele in der 1. Frauenbundesliga. Seit dem Jahr 2001 setzt der DFB sie als Unparteiische in Regionalliga-Partien ein und seit 2004 zudem als Assistentin in der Zweiten Bundesliga. Internationale Beachtung erlangte die 28-Jährige 2005, als sie zur

FIFA-Schiedsrichterin ernannt wurde. Der breiten Öffentlichkeit ist Bibiana Steinhaus spätestens seit dieser Saison bekannt, nachdem der DFB sie zur Schiedsrichterin für die Zweite Bundesliga beförderte. Mittlerweile hat die in Burgdorf lebende Steinhaus zwei Partien geleitet und dabei insgesamt acht Gelbe Karten verteilt. In der Regionalliga stehen in dieser Spielzeit schon drei Einsätze zu buche. Vielleicht folgt sie ja in den nächsten Jahren der Schweizerin Nicole Petignat, die seit 2004 in der eidgenössischen Super League Erstligapartien leitet.

HANNOVER 96

## Trauer um Horst Podlasly



Foto: zur Nieden

In den Abendstunden des 27. Septembers verstarb Horst Podlasly im Alter von 71 Jahren im Krankenhaus Großburgwedel. Die Torwart-Ikone von Hannover 96 gehörte zu den herausragenden Spielern in der Geschichte des Vereins. 2005 wurde er zusammen mit seinem Weggefährten Hans Siemensmeyer in die Jahrhundertelf des Nordens gewählt. Von 1963 bis 1971 absolvierte er insgesamt 208 Spiele für die Roten. Der gebürtige Duisburger stieg 1964 mit 96 in die Bundesliga auf, wo er 187 Mal das Tor der Hannoveraner hütete. Mit ihm zwischen den Pfosten belegte die Mannschaft 1965 den fünften Tabellenplatz und schaffte die beste Bundesligaplatzierung des Hannoverschen Sportvereins. Vor dem Bundesligaspiel gegen den MSV Duisburg ehrten der Verein und die Fans Podlasly mit einer Trauerminute.



Foto: zur Nieden

SCORPIONS

## Halbfinale

Während es in der Liga eher durchwachsen läuft und die Hannover Scorpions im Mittelfeld rangieren, läuft es im DEB-Pokal. Opfer im Viertelfinale die Hamburg Freezers. Mit einem 4:3 nach Verlängerung stellte das Zach-Team ihren DEL-Konkurrenten kühl und zogen ins Halbfinale ein. In der 64. Minute schoss Chris Herperger den Siegtreffer, dem damit im laufenden Wettbewerb schon drei Tore und zwei Assists gelangen. So langsam können sich die Scorpions-Fans schon einmal den 5. Februar 2008 in ihren Kalender eintragen. Da steigt das Pokalfinale.

PAUKE SPRICHT

## FC Chelsea London?



Was mir eigentlich schon lange auf den Puffer geht ...

Manchmal hat man ja das Gefühl, dass, wenn besonders viele Menschen etwas falsch schreiben, alle Übrigen einknicken und den Blödsinn einfach übernehmen. Man denke nur an das Apostroph „S“ bei Mehrzahlbildungen wie „Play Offs“ oder besitzanzeigend bei ostdeutschen Broilerschleusen wie „Rosi's Imbiss“.

Nun hat es auch den Fußball erwischt. Alle (Sport)-Welt redet von Chelsea London. Warum eigentlich? Die Pensioniers oder auch Blues hießen schon immer Chelsea Football Club. Der Vereinsname bezieht sich auf den Londoner Stadtteil, aus dem sie stammen. Das hat nichts mit Bill Clintons Tochter Chelsea oder irgendeiner anderen jungen Dame zu tun. Das wäre ja gerade so als ob Hertha ein Stadtteil in Berlin sei. Liebe Freunde des gepflegten Rasensports, man sagt ja auch nicht Aston Villa Birmingham oder Crystal Palace London. Oder FC Schalke Gelsenkirchen 04, obwohl das „G“ dort noch im Wappen integriert ist. Also immer schön nur vom Chelsea FC reden.

Liebe Grüße, Euer

*Pauke*



PhysioSpa  
Physiotherapie · Funktionstraining · Wellness

PhysioSpa-Tipp:  
Kalte Füße beim Sport? Vor Belastung mit Fett- oder Wärmecreme einmassieren!

TIPP: BOLZPLÄTZE · #02



## Guerickestraße

Der „Mittlere Boker“ genannte Platz ist auch mit größeren Teams gut bespielbar. Bis zu zwölf Spieler können sich ohne besonderes Schuhwerk auf dem Platz austoben. Mit „Tausendfüßlern“ ist der Platz genauso bespielbar wie mit normalen Turnschuhen. Längere Trockenperioden können, wie auf fast allen Asche- oder Sandgrundlagen, zu unangenehmer Staubbildung führen. Hier hat der „Mittlere Boker“ einen klaren Standortvorteil. Wie der Name schon andeutet, befinden sich in unmittelbarer Nähe zwei weitere Plätze, die mit anderen Belägen glänzen können. Ansonsten ist bei den Groß-Buchholzern der „Mittlere“ immer erste Wahl.



Stadtteil: Groß-Buchholz

Lage: Klingerstraße/Ecke Guerickestraße

Üstra: Linie 3 oder 7 📍 „Klingerstraße“



AOK FUSSBALLTURNIER

## Superkicker 2008 gesucht

Die AOK veranstaltet bereits zum dritten Mal ein bundesweites Fußballturnier mit 17 D-Jugendmannschaften. Vom 31. Mai bis zum 1. Juni 2008 findet in Frankfurt am Main der AOK Superkick 2008 statt.

Beim Turnier 2007 vertrat das Team des Rotenburger SV das Land Niedersachsen. In der Endplatzierung erreichten die Kicker um die beiden Trainer Frank Meyer-Prinz und Michael Niestädt den dritten Rang. Im Spiel um Platz drei besiegten sie das Team des FC Eintracht Schwerin mit 2:1.



D-Jugend-Mannschaften (Alter elf und zwölf) aus Niedersachsen können sich jetzt für die Teilnahme bewerben. Gemischte Teams mit Mädchen und Jungen sind besonders willkommen. Gespielt wird auf Kleinfeldern. Die Kosten für Unterbringung, Verpflegung und Fahrt werden übernommen. Wer mitmachen möchte, schickt einen aussagekräftigen Steckbrief mit dem Namen des Heimatvereins, einem Foto der Mannschaft, den Kontaktdaten des Trainers sowie einer originellen Begründung, warum man am

Superkick-Turnier teilnehmen möchte, per Post an: AOK Niedersachsen, Stichwort: AOK Superkick 2008, Hildesheimer Straße 273, 30519 Hannover. Oder per E-Mail: aok-superkick@nds.aok.de.

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 15. November 2007 eingegangen sein. Unter allen Einsendungen werden drei Mannschaften ausgelost und im Magazin „Bleibgesund“ vorgestellt. Die Leser entscheiden dann, welches Team die AOK Niedersachsen beim Turnier vertreten soll.

BÉI CHÉZ HEINZ

## FC St. Pauli Hannover

Der FC St. Pauli ist ein Kultclub. Das muss man sogar als Hannoveraner neidvoll anerkennen. Die Hamburger Kiezkicker haben überall in der Republik Anhänger. Auch in unserer schönen Stadt mit seinen herausragenden Fußballvereinen gibt es Fans, die dem Team von der Waterkant die Daumen drücken. Damit das besser geht, kann man jetzt im Béi Chéz Heinz in der Liepmannstraße alle Begegnungen des FC St. Pauli live auf Großbildleinwand verfolgen. Allerdings ist der Support am Bildschirm bisweilen wechselhaft. „Manchmal sind zwischen 40 – 50 Paulianer anwesend, aber wenn die Braun-weißen beispielsweise in Osnabrück auswärts spielen, dann tummeln sich weniger als zehn hier rum, weil alle mit zum VfL gefahren sind“, weiß Heinz-Mitarbeiter Sölti. Dennoch sollte man den gemütlichen Kellerclub mal auschecken, denn das Bier ist kühl und billig.



STADIONHEFTE



## Fortuna News

Die „Fortuna News“, das Fußball-Programmheft von Fortuna Sachsenross, liegt bei Heimspielen zur kostenlos Mitnahme bereit. Das 24-seitige DIN-A5-Heft bietet alles, was einem Fußballfreund zur Spielvorbereitung andient und zur Verkürzung der Halbzeitpause beiträgt. Eine ausführliche Spielerstatistik, eine Mannschaftsfoto sowie eines von jedem Spieler, das auch noch mit Rückennummer versehen ist, lässt jeden sporadischen Besucher erkennen, welcher Spieler denn jetzt die Gelb-Rote Karte bekommen hat. Eine aktuelle Tabelle und ein Aufstellungsplan zum Ankreuzen für Heim und Gast, und anstehenden Spielen sowie zur zweiten Mannschaft runden das gelungene Programmheft ab. Einziger Kritikpunkt ist die nicht vorhandene Gästespieler-Übersicht.



## Karten- vorverkauf

# HANNOVER

**Der Kartenvorverkauf für Hannover  
- gegenüber dem Hauptbahnhof**

- Hannover 96
- Konzerte
- Festivals
- Musicals
- Kabarett
- Theater
- Messen

Hannover Tourismus GmbH | Tourist Information  
Ernst-August-Platz 8 | 30159 Hannover  
Tel: 0511-12345-222 | Fax: 0511-12345-112  
email: tickets@hannover-tourismus.de  
Web: www.hannover-tourismus.de

*live!*

**HANNOVER  
TOURISMUS**

VOR DEM LÄNDERSPIEL GEGEN ZYPERN

# Zu Gast in Hannover – und was folgt dann?

NACH ÜBER FÜNF JAHREN IST ES ENDLICH MAL WIEDER SOWEIT. DIE DEUTSCHE FUSSBALL-NATIONALMANNSCHAFT GASTIERT WIEDER IN HANNOVER. UND WIE IM JAHRE 2002 GEHT ES UM DIE QUALIFIKATION FÜR DIE EUROPAMEISTERSCHAFT.

Den ersten Schritt hat das Team von Jogi Löw erfolgreich absolviert. Im ausverkauften Croke Park erkämpften sich die deutschen Nationalspieler ein 0:0-Unentschieden. Damit holten die Adlerträger gegen die irische Auswahl um deren Kapitän Robbie Keane den erforderlichen einen Punkt für die erfolgreiche Qualifikation. Deutschland hat sich als erstes Land, die Gastgeber einmal ausgenommen, für das Turnier qualifiziert.

## Schaulaufen?

Wer die restlichen Spiele als Schaulaufen der Nationalmannschaft abtut, der könnte auf dem Holzweg sein. In einer sonntäglichen Fernsehrunde, bestehend aus der Creme

de la Creme der deutschen Fußballexperten, merkte ein graumeliertes, älterer Herr an, dass die in Frage kommenden Spieler die Möglichkeit hätten, sich unter Wettkampfbedingungen für die Endrundenteilnahme zu empfehlen. Jener Experte und ehemalige Trainer, der als Assistent von Helmut Schön auch schon Erfahrung mit Nationalspielern sammeln durfte, würde nach eigenem Bekunden den Spielern „Dampf machen“, sollten diese jetzt die Zügel schleifen lassen.

Bundestrainer Löw hält ebenso wenig von einem lockeren Aufgalopp und spricht von einem nun eröffneten Kampf um die Kaderplätze im Team für die Europameisterschaft. Nach der enttäuschenden 0:3-Niederlage gegen die tschechische Nationalelf in München war von einem Kampf leider



Das Bild der Nationalmannschaft hat sich in 7 Jahren deutlich verändert. Beim Amtsantritt von Rudi Völler am 16.08.2000 gegen Spanien kannte noch niemand die Namen Podolski, Schweinsteiger oder Lahm.

Foto: zur Nieden



Foto: zur Nieden

nichts zu sehen. Eine einzige kümmerliche Gelbe Karte für den schwachen Lukas Podolski im gesamten Spiel zeugt zwar von einer gewissen Fairness, ist zugleich aber auch Anzeichen für den von deutscher Seite eher freundschaftlich geführten Kick. Als Joachim Löw nach dem Spiel von einem Fernsehmoderator gefragt

wurde, welchen Spieler er sich denn besonders „zur Brust nehme“ und tadelte, entgegnete der Bundestrainer diplomatisch, mit der ganzen Mannschaft eine ernste Nachbereitung des Spiels zu führen. Der Hals von Jogi Löw schien „ziemlich dick“ gewesen zu sein, entgegen seiner üblichen Gepflogenheit verzichtete er auf seinen Sei-

denschal. Vor dem Länderspiel gegen Zypern wird er seine Spieler wohl noch so richtig einnorden. Die Hannoveraner würde es ganz bestimmt freuen ...

#### Mit Ruhe und Gemütlichkeit

Etwas ruhiger kann es da der DFB angehen lassen und sich um die wahrscheinlich auf Mallorca stattfindende



Foto: zur Nieden

Vorbereitung kümmern. Ein gemütliches Quartier im Gastgeberland ist nach Recherchen des kicker-Fußballmagazins schon gefunden. Der DFB-Tross wird sich im südlichsten Kanton der Schweiz, im Tessin niederlassen, genauer gesagt in einem Fünf-Sterne-Hotel in Ascona. Die Fans befinden sich ebenfalls in einer komfortablen Position und können mit den Planungen für den Sommerurlaub im Alpenraum beginnen.

#### Wien oder Wals-Siezenheim oder doch Lancy?

Wohin die Reise für die vielen deutschen Anhänger dann genau geht, wird am 2. Dezember entschieden werden. Die Auslosung der Gruppen, der so genannte „Final Draw“, wird an jenem 1. Advent im Kultur- und Kongresszentrum in Luzern stattfinden.

Bei Zimtsternen und im Schein der ersten Adventskerze wird Fußballdeutschland also gebannt verfolgt, wo sie denn hin geht, die erste große Exkursion nach dem Sommermärchen. Es stehen insgesamt acht Standorte zur Verfügung, je vier in Österreich und in der Schweiz.

Der Termin des Finales steht schon länger fest und kann sich gleich im neuen Kalender vorgemerkt werden: Am 29. Juni 2008 um 20.45 Uhr, im dann umgebauten und über 53.000 Zuschauer fassenden Ernst-Happel-Stadion in Wien. Auf jeden Fall also Wien, ob Wals-Siezenheim oder Lancy auch Zielorte sein werden – dazu am 2. Dezember mehr. ■ VON THORSTEN SCHMIDT

#### Der restliche Weg bis zur Euro

Sa. 17.11.2007	Wales – Irland	...:
	Deutschland – Zypern	...:
	Tschechien – Slowakei	...:
Mi. 21.11.2007	San Marino – Slowakei	...:
	Zypern – Tschechien	...:
	Deutschland – Wales	...:

#### Fast alles klar in der Gruppe D

Pl.	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.	
1.	Tschechien	10	7	2	1	22:4	+18	23
2.	Deutschland	10	7	2	1	31:7	+24	23
3.	Irland	11	4	4	3	15:12	+3	16
4.	Zypern	10	4	2	4	17:18	-1	14
5.	Slowakei	10	4	1	5	27:20	+7	13
6.	Wales	10	4	1	5	16:17	-1	13
7.	San Marino	11	0	0	11	2:52	-50	0



Foto: zur Nieden

PERSÖNLICH



## Das ist Joachim Löw

Geburtstag: 3.2.1960 in Schönau/Schwarzwald,  
Größe: 182 cm

Position: Mittelfeldspieler, Trainer

Heimatverein: TuS Schönau 1896

Vereine als Spieler (Bundesliga): VfB Stuttgart,  
Eintracht Frankfurt, Karlsruher SC

Einsätze: 52 · Tore: 7

U21-Nationalmannschaft: Einsätze: 4 · Tore: 0

Seine aktive Spielerlaufbahn beendete Joachim Löw  
1995 beim FC Frauenfeld

Seine Trainerkarriere begann Löw 1994 bei der Jugend  
des FC Winterthur

Vereine als Chef-Trainer (Auswahl): VfB Stuttgart,  
Fenerbahçe Istanbul, Karlsruher SC, Adanaspor,  
FC Tirol Innsbruck, FK Austria Wien

Ab 2004 Assistenz-Trainer der deutschen Nationalmannschaft.  
Seit 2006 Bundestrainer Deutschland.

Erfolge als Trainer:

1997: DFB-Pokalsieger mit dem VfB Stuttgart

1998: Vize-Europapokalsieger der Pokalsieger  
mit dem VfB Stuttgart

2002: Österreichischer Meister mit dem  
FC Tirol Innsbruck

2006: 3. Platz bei der Fußballweltmeisterschaft in  
Deutschland (als Assistenztrainer)

DEUTSCHLANDS GEGNER IN DER AWD-ARENA

# Die Beinsteller aus Zypern

BEVOR DEUTSCHLAND IM LETZTEN QUALIFIKATIONSSPIEL IN FRANKFURT GEGEN WALES ANTRITT, STEHT DAS SPIEL IN DER AWD-ARENA GEGEN DIE BESTEN FUSSBALLER DER REPUBLIK ZYPERN, GENAUER GESAGT DEN GRIECHISCHEN SÜDTEIL DER MITTELMEERINSEL, AN. ES WIRD DAS SECHSTE AUFEINANDERTREFFEN EINER ZYPRIOTISCHEN AUF EINE DEUTSCHE AUSWAHL SEIN.

Das Hinspiel fand am 15. November letzten Jahres in Nikosia statt. Am Ende langte es für die DFB-Kicker nur zu einem glücklichen 1:1-Unentschieden. Unserem „Capitano“ Michael Ballack gelang seinerzeit in der 15. Minute der Führungstreffer. Zwei Minuten vor dem Halbzeitpfeiff glichen die Zyprioten durch Ioannis Okkas aus. Die Vorarbeit leistete übrigens ein Spieler, den die Fans von Hannover 96 spätestens in der Rückrunde der Bundesligasaison wieder sehen

werden. Efstathios Aloneftis heißt der Vorlagengeber und seit dieser Spielzeit steht er bei Energie Cottbus unter Vertrag.

Das Remis auf Zypern war nicht nur der erste Punkt des Inselstaates gegen eine DFB-Auswahl, sondern auch das erste Tor gegen den WM-Dritten. Die vorigen vier Partien konnten die deutschen National-Kicker ansonsten immer mit einem Zu-Null-Sieg für sich entscheiden. Herausragend war 1969 die 12:0-Packung in Essen, welche

gleichzeitig immer noch die höchste Niederlage in der Geschichte der zypriotischen Nationalmannschaft darstellt.

## Starke Offensive

Der gleich in doppelter Hinsicht überragende Spieler der Zyprioten ist Rekordtorjäger Michaelis Constantinou. Mit 1,84 Metern Körperlänge zählt er zu den größten Akteuren im Team von Nationaltrainer Angelos Anastasiadis und in 57 Länderspielen gelangen ihm schon 24 Treffer, ebenfalls ein Spitzenwert. Beim überraschend hohen 5:2-Sieg gegen Irland erzielte Constantinou zwei Treffer selbst und bereitete einen weiteren vor. Zusammen mit seinen Nebenleuten Aloneftis und dem bei Celta Vigo unter Vertrag stehenden Okkas, verfügen die Insulaner über ernstzunehmendes Offensivpotenzial.

Die deutsche Hintermannschaft sollte also gewarnt sein. Denn auch Wales wurde mit einem 3:1 wieder nach Hause geschickt.

## Zypriotischer Stolperstein

Die Tschechen hatten ebenfalls so ihre Probleme mit den zypriotischen Fußballern. Mit einem schmeichelhaften 1:0-Sieg behielten sie die drei Punkte

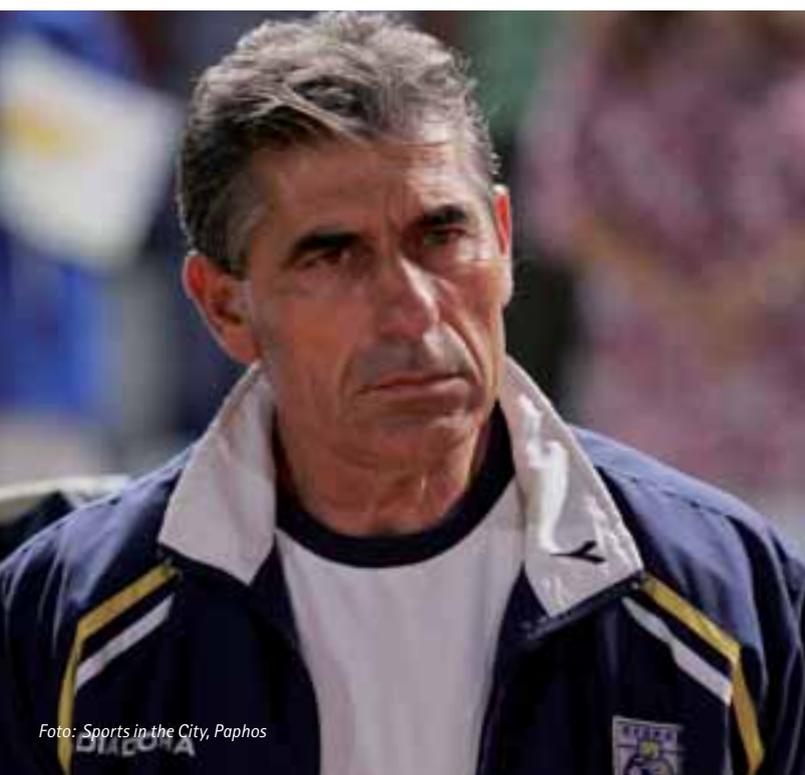


Foto: Sports in the City, Paphos



Foto: Sports in the City, Paphos

gerade so in der Heimat. Das Rückspiel auf der Mittelmeerinsel steht am letzten Spieltag an.

Vor dem 3:0-Sieg der Tschechen gegen die Deutsche Nationalmannschaft hätte Zypern, wenn auch eher theoretisch, die Tschechen übrigens noch von dem zweiten Tabellenplatz verdrängen können.

Da kann man vielleicht das engagierte tschechische Spiel gegen die Deutschen in München dann doch verstehen. Und die große Erleichterung der Spieler und von Trainer Karel Brückner war ja förmlich zu spüren. So kommt es nun doch nicht zum großen Showdown in der Gruppe D. Hätten die Tschechen den Einzug in die EM-Endrunde verpasst, weil sie an Zypern gescheitert wären, hätten sie sich in guter Gesellschaft befunden.

Denn nicht zum ersten Mal wäre der kleine Inselstaat Stolperstein für eine der großen Fußballnationen gewesen. Im Jahre 1989 schaffte eine französische Nationalmannschaft nur ein 1:1-Unentschieden und verpasste dadurch die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 1990 in Italien.

Die Nachfolger von Rainer Rauffmann (siehe gesonderten Artikel) sollten also nicht unterschätzt werden, sind sie doch immer mal wieder dafür gut, den „Großen“ ein Bein zu stellen. ■ VON THORSTEN SCHMIDT

## INFORMATIONEN

### Das ist Zypern

#### > Zypern (griechischer Teil)

Größe: 5.695 km<sup>2</sup>

Bevölkerung: 766.400

Hauptstadt: Nikosia (195.000 Einwohner)

(Quelle: Statistisches Bundesamt; 2006)

#### > Fußball

Nationalstadion: Nikosia Neo G.S.P. (Puskás Neo Stadio Gymnastikou Syllogou Pagkypria)

Fassungsvermögen: 23.671

Verband: Cyprus Football Association

Gründungsjahr: 1934

FIFA-Mitglied seit: 1948

UEFA-/FIFA Rangliste: Platz 36 / Platz 74

Erfolgreiche Klubteams: APOEL Nikosia (19 x Meister, 18x Pokalsieger), Omonia Nikosia (19 x M, 12x P), Anorthosis Famagusta (12 x M, 10 x P)

#### > Weitere Inforamtionen

www.sportsinthecitynews.com

DER ZYPRIOTE RAINER RAUFFMANN

# Trellos Germanos – der verrückte Deutsche

DIE NATIONALMANNSCHAFT ZYPERNS STELLT SICH AN DER LEINE VOR. WER SICH AM 17. NOVEMBER IM STADION GENAU UMSCHAUT, WIRD DABEI VIELLEICHT EIN ALTES BUNDESLIGAGESICHT ENTDECKEN KÖNNEN. RAINER RAUFFMANN – AUF ZYPERN ZUM FUSSBALLHELDEN GEWACHSEN – GEHÖRT ZUM ZYPRIOTISCHEN FUSSBALL, WIE DIE GÖTTER AUF DIE INSEL.

Wer sich im Vorfeld auf das anstehende Qualifikationsspiel über den zypriotischen Fußball informiert, wird dabei unweigerlich auf den Namen Rainer Rauffmann stoßen. 152 Spiele absolvierte der gebürtige Amberger

im Dress von Omonia Nicosia und traf dabei über 180 Mal ins Schwarze. 1998 war er gar mit 42 Treffern Europas erfolgreichster Torschütze. Nur das Punktesystem der UEFA, welches der Spielstärke der jeweiligen

europäischen Ligen Rechnung trägt, verhinderte die Verleihung des Goldenen Schuhs, den sich in diesem Jahr Francesco Totti vom AS Rom anziehen darf. Dreimal holte Rauffmann sich die Torjägerkrone auf der Insel und zweimal konnte er mit Omonia gar die Meisterschaft begießen. Auf der Götterinsel Zypern ist er in kürzester Zeit selbst zu einem Gott herangewachsen – zum „Bomber von Nikosia“, wie die Zeitungen ihn auch bezeichneten. Dabei wollte er dort doch eigentlich nur ein Jahr bleiben ...

Angefangen hat seine Karriere bei der SpVgg Ebermannsdorf in Ostbayern, 60 km östlich von Nürnberg, wo er in der Jugend und später in der 1. Herren seine Schuhe schnürte. Über den FC Amberg kam er zur Saison 1991/92 zu Blau-Weiß 90 Berlin, seiner ersten Profistation, bevor es für drei Jahre ins Emsland in die 2. Bundesliga ging. 105 Spiele bestritt der heute 40-Jährige, der sich neben dem Fußball auch immer sehr für das „leichte Leben“ interessierte, für den SV Meppen und erzielte dabei immerhin 37 Tore. Kein Wunder, dass die Bundesliga in Gestalt von Eintracht Frankfurt auf den

langen Blondem aufmerksam wurde. 95/96 wechselte er an den Main, doch fortan sollte es zunächst nicht mehr so steil für den Stürmer nach oben gehen. Ganz im Gegenteil. Die Eintracht stieg ab und Rauffmann wechselte zur Arminia nach Bielefeld, für die er es jedoch nur auf ganze vier Einsätze brachte. Grund waren unüberwindbare Differenzen mit dem knorrigen Trainer Ernst Middendorp.

Rauffmann schien nun bis auf weiteres in Deutschland abgemeldet. Da kam der Anruf aus Zypern gerade recht. „Das reizte mich schon: Strand, Sonne und Meer. Außerdem war mein Name in Deutschland kaputt nach den Abstiegen mit Frankfurt und Bielefeld“, sagt Rauffmann heute und würde alles wieder genauso machen; nur ein paar Jahre früher.

Auf Zypern lernte er schließlich seine heutige Ehefrau Maria kennen, durch deren Heirat er die zypriotische Staatsbürgerschaft annehmen konnte. Der Weg war damit sogar frei für eine internationale Karriere des in Deutschland nie so richtig zum Zuge gekommenen Goalgetters. Viermal streifte er sich das Nationaltrikot der Mittelmeerinsel über und traf natürlich auch in diesem. Zwei Tore schoss er in EM-Qualifikationsspielen für Zypern, bevor ihn im Frühjahr 2004 aufgrund eines Knorpelschadens im Knie das Karriereende ereilte. Treu geblieben ist der zweifache Vater seiner neuen Heimat natürlich auch danach. Zunächst als Sportdirektor bei Omonia Nicosia und später als Trainer bei Olympiakos Nicosia.

Wer den „verrückten Deutschen“ einmal in Fleisch und Blut sehen möchte, der sollte beim Länderspiel also die Augen offen halten. Vielleicht ist er ja



Foto: Witters Sportpresse

auch in Begleitung zweier anderer Bekannter aus Deutschland, mit denen er in Nikosia gemeinsam im Kader stand: Stefan Brasas (u. a. Werder

Bremen, SV Meppen, 1. FC Saarbrücken, VfL Bochum) und Holger Greilich (u. a. 1860 München und FSV Mainz 05). ■ VON FRANK WILLIG



Foto: zur Nieden

INTERVIEW MIT DR. WEGO KREGEHR

## Schuld war nur der ECH ...

DR. WEGO KREGEHR IST ALS MANNSCHAFTSARZT VON HANNOVER 96 SCHON OFT AUF DEN RASEN DER AWD-ARENA GESPRINTET. DAS HANNOVERSCHER SPORTMAGAZIN TRAF DEN CHIRURGEN IN SEINER PRAXIS IN DER LISTER STRASSE UND UNTERHIELT SICH MIT IHM ÜBER SEINE KUNDSCHAFT, KOLLEGEN UND DOPING.

Wenn ein Fußballer auf dem Platz mit einer tief geflogenen Blutgrätsche von hinten gestoppt wird, kann man meist folgendes bemerken. Der Spieler dreht sich ein paar Mal, um sich dann entweder die Augen zuzuhalten oder das Schienbein zu halten und wenn möglich noch wild einen Sanitäter herbeizurufen. Wenn der Schiedsrichter seinen Segen gibt, flitzen meist ein oder zwei Betreuer auf den Rasen und versorgen den Verletzten. Glücklicherweise reicht meist die kurze Behandlung aus und der Akteur kann weitermachen.

**haspomag:** Herr Dr. Kregehr, von welchem Verein sind Sie als Jugendspieler Fan gewesen?

**Dr. Wego Kregehr:** Vom EC Hannover, mit Trikot in der Nordkurve.

**haspomag:** Und wie lange?

**Dr. Wego Kregehr:** Ich war ungefähr 14 Jahre alt als ich damit angefangen habe. Das war 1974 oder 1975. Durchgehalten habe ich bis ich 1986, als ich dann Mannschaftsarzt wurde.

**haspomag:** Und wie ist das dazu gekommen?

**Dr. Wego Kregehr:** Das war ganz kurios. Ich bin zu der Zeit auch immer noch zu den Spielen hingegangen, als da durch Zufall jemand die Mannschaft betreuen sollte, den ich gut kannte und so haben wir das zusammen gemacht. Dadurch bin ich übrigens auch auf die Idee gekommen, Sportmediziner zu werden. Denn die Arbeit beim ECH hat mir Spaß gemacht.



Foto: zur Nieden

**haspomag:** Mittlerweile sind Sie als Mannschaftsarzt bei Hannover 96 etabliert. Kommt dadurch auch zusätzliche Kundschaft?

**Dr. Wego Kregehr:** Ja klar, wenn man 96-Mannschaftsarzt ist, kommen aufgrund dessen auch andere. Es ist schon ein gewisser Promifaktor dabei.

**haspomag:** Welche Teams betreuen Sie noch?

**Dr. Wego Kregehr:** Aktuell sind wieder die Indians dabei. Beim Fußball sind es neben 96, Arminia Hannover, Ramlingen/Ehlershausen und der TSV Havelse. Dazu kommen noch die Rugby-Spieler des DRC. Darüber hinaus betreuen

wir mit der Praxis, also mein Kollege Andreas Japtok und ich, den Olympiastützpunkt in Hannover mit den Turnern, Schwimmern usw. Bei weiteren Mannschaften beispielsweise Handball oder Hockey arbeite ich mehr im Hintergrund. Für die meisten bin ich dort Ansprechpartner der zweiten Linie.

**haspomag:** Was macht eigentlich so ein Physiotherapeut oder Arzt beim Fußball? Man sieht sie häufig schnell auf den Platz laufen, kurz sprühen und plötzlich ist der Spieler wieder gesund und kann wieder sprinten wie ein junger Hase. Ist das auf einen psychologischen Effekt zurückzuführen?

**Dr. Wego Kregehr:** Ja, das vielleicht auch. Meistens sind es zum Glück ja wirklich nur harmlose Prellungen, die gekühlt werden müssen. Die Kühlung soll dafür sorgen, dass der Spieler weniger Schmerzen hat und gleichzeitig dient unsere Anwesenheit natürlich auch zur Bestätigung für den Spieler, dass er gefahrlos weiterspielen kann. Aber eigentlich werden wir nur dann aktiv, wenn der Spieler liegen bleibt und signalisiert, dass wir kommen sollen. Da gibt es Abmachungen – zumindest bei uns in der Mannschaft – damit wir wissen, ob wir laufen müssen. Bei bestimmten Zweikampfsituationen merkt man schon im Vorfeld, dass etwas passieren wird. Dann stehen wir

schon am Seitenrand, bevor die Aktion beendet ist. Allerdings ist es auch manchmal sinnvoll nicht zu laufen, z. B. wenn der Gegner gerade einen Freistoß in unserer Hälfte hat und das Team dann plötzlich nur zu zehnt da steht, weil der Verletzte ja kurzfristig das Spielfeld verlassen muss.

**haspomag:** Gibt es eigentlich auch Profis, die ständig aus Angst vor Verletzungen zum Arzt laufen und im Wartezimmer zum Dauergast werden?

**Dr. Wego Kregehr:** Ja, es gibt Spieler, die häufig verletzt sind. Das liegt entweder an ihren körperlichen Vorgaben oder ihrer Spielposition. Beides

Foto: O. Kurtz



kann ein Grund für bestimmte Beschwerden sein. Manche gibt es, bei denen man sich hinterfragen muss, warum sie immer wiederkommen. Warum haben sie des Öfteren Muskelverletzungen? Vielleicht haben sie Ernährungsdefizite oder es liegen Zahnprobleme vor, die auch die Ursache für Muskelbeschwerden sein können. Letztlich können die Probleme also sehr vielfältig sein, weswegen die Spieler immer wiederkommen müssen.

**haspomag:** Was macht man eigentlich als Arzt, wenn ein Spieler wie Khalid Boularouz aus wechseltaktischen Gründen nicht spielen will?

**Dr. Wego Kregehr:** So gut wie möglich untersuchen und dabei objektiv bleiben. Das Thema ist, dass ein Spieler schon simulieren könnte. Zum Beispiel bei Rückenbeschwerden ist es schwierig festzustellen, ob der Spieler tatsächlich Schmerzen hat oder simuliert. Es ist schwer nachzuweisen, weil nicht jeder einen akuten Bandscheibenvorfall haben wird und der Boularouz hat wahrscheinlich auch keinen gehabt.

**haspomag:** Wie reagiert man denn als Mannschaftsarzt, wenn ein Spieler sagt, dass er lieber mal zu Dr. Müller-Wohlfahrt nach München fährt, weil der angeblich viel besser helfen kann?

**Dr. Wego Kregehr:** Viel besser wird keiner sagen. Es besteht bei uns eine Absprache, dass bei Problemen, bei denen der Spieler das Gefühl bekommt, dass sie nicht schnell genug therapiert werden, in Absprache mit dem Trainer, den Physiotherapeuten und mir nach München fahren darf. Dr. Müller-Wohlfahrt ist quasi eine eingebaute zweite Versicherung. Beispielhaft sei in diesem Zusammenhang die Fußverletzung von Vinicius genannt. Er ist nach München geflogen, Dr. Müller-Wohlfahrt hat ihn sich angeguckt und gesagt, was willst Du hier, es ist alles okay. Ich gehe bewusst ganz offen damit um. Für mich ist es normal. Dr. Müller-Wohlfahrt bietet an, in bestimmten Situationen zu behandeln. Wenn ich damit meinen Spielern helfen kann, dass es ihnen schneller gut geht, finde ich das in Ordnung. Wir beide haben ein sehr freundschaftliches Verhältnis. Im letzten Spiel gegen die Bayern war ich mit Dr. Müller-Wohlfahrt in der Kabine der Münchener. Das, glaube ich, ist eine Auszeichnung und eine seltene Aktion.



Foto: O. Kurtz

Es gab ein Gespräch mit Uli Hoeneß und Ottmar Hitzfeld. Als die Mannschaft dann hineinkam, habe ich zugesehen, dass ich wieder in unsere Kabine kam. Aber das war völlig locker und ohne Probleme.

**haspomag:** Mich wundert übrigens, dass die Verletzungen der Profifußballer immer in der Zeitung zu lesen sind. Hat man als Arzt nicht auch eine gewisse Schweigepflicht einzuhalten?

**Dr. Wego Kregehr:** Prinzipiell ist das richtig. Es gibt natürlich eine ärztliche Schweigepflicht. Es besteht auch so eine Art von „Stillschweigeabkommen“ zwischen der Presse, dem Spieler und dem Verein, dass man über die Verletzungen redet. Es ist oft so, dass die Presse fragt und natürlich auch intensiv recherchiert und es irgendwann dann ohnehin herausbekommt. So werden gewisse Informationen freigegeben, aber eben auch nicht alle. Ich teile



Foto: O. Kurtz

schon mit, wenn sich ein Spieler den Fuß verletzt hat. Sobald dann diese eine Fußverletzung publik geworden ist, kommen natürlich immer die Fragen, wann er wieder spielt, wie lange er noch ausfällt. Man gibt also immer Tendenzen frei und sagt beispielsweise, okay, er hat eine Bänderverletzung, es dauert noch sechs Wochen. Ich breite nicht die ganze Palette aus, genauso erzähle ich auch nicht immer alles, was an Therapie gemacht wird. Unter dem Aspekt, was man freigeben möchte, wird in diesem Zusammenhang schon gefiltert. Es besteht immer eine Absprache mit dem Spieler,

dem Physiotherapeuten und dem Trainer, was und wie viel an die Öffentlichkeit weitergegeben werden darf. Daran müssen sich dann natürlich auch alle Parteien halten. Und wenn der Spieler sagt, er möchte nicht, dass seine Verletzung in der Zeitung steht, dann halte ich mich selbstverständlich daran.

**haspomag:** Kommen auch mal Spieler vorbei, die nach leistungsfördernden Mitteln fragen?

**Dr. Wego Kregehr:** Nein. So etwas passiert nicht. Es gibt genug Mittel, die nicht unter Doping fallen, die leistungsfördernd sind, die im Bereich Nahrungsergänzungsmittel laufen und die man auch geben darf. Alles, was erlaubt ist, geht in Ordnung.

**haspomag:** Wie denkt man selber über solchen Kollegen wie den umstrittenen, spanischen Dr. Fuentes, der viel Forschung zur Leistungsförderung macht?

**Dr. Wego Kregehr:** Also, was ich über den Fall gelesen habe ist Fuentes natürlich eine ganz besondere Nummer. Was der gemacht hat, ist für den Sportler sicherlich leistungsfördernd gewesen aber natürlich auch verboten. So wie es aussieht, wird Fuentes das im großen Stil gemacht haben. Und es gibt bedauerlicherweise wahrscheinlich mehr als nur einen Fuentes.

Dass Fußball sich nicht zum Doping eignet, würde ich mittlerweile nicht mehr ganz so unterschreiben. Das liegt daran, dass Produkte wie Epo die Ausdauer verbessern. Das wirkt sich generell in jeder Sportart leistungssteigernd aus. Es ist ganz klar, wenn ich beim Radfahren länger treten kann, wenn ich beim Schwimmen mehr Ausdauer habe, dann kann ich auch beim Fußballspielen schneller, länger oder besser über den Platz laufen. Das kommt dadurch zustande, dass ich mehr Sauerstoffträger habe, mehr Sauerstoff – also ein Mehr an Leistungsfähigkeit, darauf zielt ja Epo ab. Dieses Plus kann ich dann auf dem Platz abrufen, indem ich in neunzig Minuten statt fünf Sprints zehn machen kann. Mittel wie Anabolika ändern nichts.

Man kann keinen guten Kicker dadurch „erzeugen“, indem seine Muskeln aufgebaut werden. Er wird dann zwar gut sprinten können, auf dem Weg aber fünfmal den Ball verlieren, weil er ihn nicht mehr ausreichend kontrollieren kann. Das bringt für einen Ballsportler also gar nichts.

**haspomag:** Kann man nicht einfach Doping freigeben?



Foto: zur Nieden

**Dr. Wego Kregehr:** Es gibt nur zwei Wege. Entweder man verfolgt Doping noch strenger, geht der Sache noch mehr hinterher und führt häufigere sowie strengere Kontrollen durch, wie es im Moment ja im Fußball gemacht wird. Dort haben wir mehr Kontrollen als im letzten Jahr; und dies ganz bewusst. Das erste Mal wurden in diesem Jahr, ich glaube, am zweiten oder dritten Spieltag, in der ersten und zweiten Bundesliga bei allen Spielen getestet. Es ist das erste Mal, dass jedes Spiel an einem Wochenende getestet worden ist. Wohlgemerkt zweite und erste Bundesliga. Oder man sagt sich, eigentlich ist es egal: Denn in dem Umfeld, in welchem Doping stattfindet, wird es meist hochprofessionell gemacht diese Sportler werden selten erwischt. Aus meiner Sicht sollte der Sport aber in jedem Fall sauber bleiben und ohne Doping auskommen.

**haspomag:** Herr Dr. Kregehr, wir danken Ihnen für dieses nette Gespräch!

PERSÖNLICH



## Das ist Dr. Wego Kregehr:

Der Teamarzt von Hannover 96 wurde, wie er mit einem Lächeln im Gesicht bemerkte, vor 46 Jahren in Braunschweig geboren. Seit 1986 arbeitet der Facharzt für Chirurgie, Sportmedizin und Chirotherapie in seinem Fach und übernahm seine Tätigkeit beim Hannoverschen Sportverein von 1896 im Abstiegjahr 1996. Derzeit betreut er zwei Praxen. Zum einen die Privatpraxis an der AWD-Arena und zum anderen die Gemeinschaftspraxis mit Andreas Japtok zusammen in der Lister Straße 15. Seit 20 Jahren ist er mit seiner Frau Ute verheiratet und hat einen Sohn. Sportlich aktiv war der Sportmediziner in jungen Jahren vor allem beim Tischtennis (RSV Hannover) und Tennis. Heute hat er den Schläger gewechselt und spielt Golf.



Foto: O. Kurtz

FRAUEN-WASSERBALL · HSV 92

# Waterpolo – a way of life!

HANNOVERS BUNDESLIGA-WASSERBALLERINNEN VOM HANNOVERSCHEN SCHWIMM-VEREIN (HSV) STARTEN AM 10. NOVEMBER MIT EINEM HEIMSPIELWOCHELENDE IN DIE 7. SAISON DER HÖCHSTEN DEUTSCHEN SPIELKLASSE.

Die Mannschaft hat eine intensive Trainingsvorbereitung hinter sich. Der erste Platz beim AUBURG-QUELLE CUP am letzten Oktoberwochenende zeigt das Potenzial der Mannschaft, die ihre drei Spiele klar gewinnen konnte. Das Turnier wurde dieses Jahr erstmals vom HSV organisiert und war mit weiteren Bundesligavereinen sowie dem schwedischen Meister und Europapokalteilnehmer Järfälla Simällskap aus Stockholm hochkarätig besetzt.

In der neuen Spielzeit 2007/2008 will HSV-Trainer Jens Reinhardt mit seinem Team den fünften Platz belegen und den Anspruch „Hannover ist Frauenwasserballhochburg im Norden“ weiter festigen.

Der Bundesliga-Kader um Mannschaftsführerin Denise Lambracht umfasst 19 Spielerinnen im Alter von 15 bis 29 Jahren, darunter die 22jährige deutsche Nationalspielerin Mandy Zoellner und 49fache Nationalspielerin Tanja Zellmer, die beide auf einige

EM- und WM-Teilnahmen zurückblicken können.

Mit Annika Korsawe konnte der HSV eine langjährig erfahrene Bundesligaspielerin für sich gewinnen. Die Hamburgerin spielte zuvor bei den Nordrivalen ETV und Poseidon und ist auf der zentralen Defensivposition eine feste Größe. Beim AUBURG QUELLE CUP erlitt sie gegen den schwedischen Meister leider einen Mittelhandbruch und wird die nächsten acht Wochen nicht einsatzfähig



Foto: zur Nieden



Foto: zur Nieden

sein. „Anfang Dezember bin ich wieder dabei“, ist sich Annika sicher, „ich will, also kann ich“, lacht sie.

Jüngster Neuzugang ist Katja Thiele, Jahrgang 1992. Der 15jährigen vom PSV Hannover wurde Wasserball mit in die Wiege gelegt, Vater Helmut ist selbst engagierter Trainer und Schwester Birthe spielt sehr erfolgreich im Nachwuchsteam des HSV. Katja ist kampfstark und schnell, auf ihr Bundesligadebüt darf man sehr gespannt sein.

„Wir haben genau den optimalen Mix zwischen jungen, hungrigen Mädels die respektlos auftreten und älteren erfahrenen Spielerinnen, die aufgrund ihrer langjährigen, zum Teil auch internationalen Erfahrung Halt und Unterstützung geben“, so Coach Reinhardt über die Zusammensetzung des Teams.

Auch für die nächsten Jahre will Reinhardt verstärkt auf den eigenen Nachwuchs bauen: „Es stehen schon einige talentierte Spielerinnen der Jahrgänge 1993 und 1994 in den Startlöchern, um endlich bei den „Großen“ dabei sein zu dürfen“.

#### Team des HSV · 2007/2008

Denise Lambracht, Raquel Vazquez-Perez, Meike Dohle, Mandy Zöllner, Nicole Sarnowski, Tanja Zellmer, Svenja Pabst, Nicole Hackenberger, Maren Kehe, Kortessa Sotiriadou, Saskia Müller, Tatjana Steinhauer, Natalie Eberwein, Malena Wissmann, Maïke Stecher, Stefanie Sauer, Sara Lidh, Annika Korsawe, Katja Thiele. ■ VON SUSANNE REINHARDT

#### INFORMATIONEN



### Wichtiges

#### > Kleine Wasserballkunde

Spielfeldgröße: 25 Meter x 20 Meter

Wassertiefe: mindestens 1,80 Meter

Spielzeit: 4 x 8 Minuten netto

Angriffszeit: Nach 30 Sekunden muss ein Torschuss erfolgen

Fouls: Einfache Fouls werden mit Freiwurf bestraft, schwerere mit einer 20-Sekunden-Zeitstrafe oder mit einem 5-Meter-Strafwurf

Fangen/Werfen: Das Werfen, Fangen und Abwehren des Balles ist für die Feldspielerinnen nur mit einer Hand erlaubt.

#### > Die nächsten Heimspiele

Sa., 10.11.2007, 12.00 Uhr: SC Chemnitz

So., 11.11.2007, 12.00 Uhr: SG Neukölln Berlin

#### > Hier wird gespielt ...

Sportleistungszentrum/Olympiastützpunkt

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg, hinter der

AWD-Arena im Sportpark Hannover (Hallenbad)

#### > Weitere Informationen

[www.hsv1892waba.de](http://www.hsv1892waba.de)

HANNOVERSCHER RENNVEREIN

# Neue Bult – Saisonrückblick

AM 4. NOVEMBER STARTET DER ZEHNTE UND LETZTE RENN TAG 2007 AUF DER NEUEN BULT IN LANGENHAGEN – DAS HANNOVERSCHES SPORTMAGAZIN LÄSST DIE SAISON REVUE PASSIEREN.

„So kann's weitergehen!“, frohlockte HRV-Präsident Gregor Baum am Ostermontag. Der Aufwärtstrend auf der Neuen Bult hält an! Knapp 11.000 Besucher kamen am Ostermontag zur Neuen Bult nach Langenhagen, um den **Saisonauftakt** mitzerleben. „Ein Super-Renntag, der beweist, wie ungeheuer populär der Galopprennsport in Hannover ist“, sagte der Präsident des Rennvereins Baum, den es vor allem freute, dass so viele Familien den Weg auf die Pferderennbahn gefunden hatten. Der Umsatz betrug 284.000 Euro!  
Mit Lucky Strike gab es einen überlegenen Sieger im Hauptrennen des Tages, dem Großen Sprint-Preis der SEB Bank. Die 12.000 Euro Siegprä-

mie schnappte sich der neunjährige Topfavorit für den Stall Lucky Stables International. Auf den Plätzen zwei und drei liefen der wenig gewettete Saldario unter Amateurrenreiterin Melanie Sauer und Signum unter Jiri Palik ein. Adrie de Vries, der den Sieger ohne einen einzigen Peitschenhieb ins Ziel steuerte, ist begeistert von seinem Pferd: „Lucky Strike ist wie immer früh im Jahr zur Hand. Jetzt geht's zum nächsten Listed Race.“

Der **zweite Renntag** fand am 6. Mai statt. 8.900 Besucher erlebten bei herrlichem Sommerwetter zehn spannende Pferderennen. Rennvereinspräsident Gregor Baum war hochzufrieden: „Ein schöner Renn-



Foto: zur Nieden

tag, trotz der Konkurrenz durch den Marathonlauf.“

Im Hauptrennen gab es einen Überraschungssieg: Snow Gretel unter Jean-Pierre Carvalho gewann den Großen Preis der VGH-Versicherungen. Der Hannoversche Stutenpreis ging damit an die Gaststute im Besitz von Renata J. Jacobs aus dem Quartier von Mario Botti. Jockey Jean-Pierre Carvalho nach dem Rennen: „Die Stute hatte gegenüber ihren Konkurrentinnen einen eindeutigen Konditionsvorteil und ließ sich einfach reiten. Ein völlig unkompliziertes Pferd!“ Mit einem Hals Vorsprung rettete sich Snow Gretel über die Ziellinie und

entführte damit die 12.000 Euro Gewinnbörse nach England. Auf den Plätzen trennten Jalta (Andreas Helfenbein) und Waleria (Karoly Kerekes) nur eine dreiviertel Länge. Die Siegquote von Snow Gretel betrug 84 für 10.

28. Mai, **Renntag drei** und Adlerflug schwebte allen davon. Unter dem dänischen Jockey Fredrik Johansson landete der dreijährige Hengst im Großen Preis des Hannover Airport einen leichten Sieg gegen den favorisierten Prinz und den Baden-Badener Gast Byron. Sahen die begeistert jubelnden Zuschauer auf der Neuen Bult wieder einen Derbysieger in Front? Gut möglich. Trainer Jens Hirschberger zeigte sich hochzufrieden: „Der nächste Start von Adlerflug wird im Deutschen Derby sein. Da sind noch Reserven drin!“ Hirschberger sollte Recht behalten: Adlerflug gewann das Deutsche Derby mit Bravour! Hannover hatte wieder einen großen Galopper am Beginn seiner Karriere erlebt.

Am **4. Renntag**, dem 10. Juni, siegte Publikumsliebbling Saldario zum vierten Mal in Folge auf der Neuen Bult. Bei hochsommerlichen Temperaturen stand ein recht turbulentes Mammutprogramm von elf Rennen vor 5.600 Zuschauern an. Im Hauptrennen des Tages, dem Großen Plural Preis, gab es einen nicht unumstrittenen Kampfsieg von Shinko's Best vor Electric Beat und Smokejumper. Der Trainer des Zweitplatzierten, Andreas Löwe, legte Protest ein, weil er eine Remperei gesehen hatte. Nach Überprüfung des Rennens blieb es jedoch bei der Reihenfolge – das Renngericht konnte keine Behinderung feststellen. Das zweite Hauptereignis war der Preis der Allianz Dresdner

Foto: Hannoverscher Rennverein





Foto: Kraeff

Bauspar AG, ein Ausgleich II, dessen Ausgang mit großer Spannung erwartet wurde. Schließlich war der einäugige Wallach Sagitario aus dem Stall von Göddert Sybrecht am Start, der bereits drei Siege hintereinander geschafft hatte und zum Publikumsliebbling avanciert war. Der treue Bursche enttäuschte niemanden und gewann zum vierten Mal in Folge. Jockey Norman Richter servierte dem Wallach ein optimales Rennen und siegte leicht vor Chawan und Tyrana. Am Sonntag dem 8. Juli startete der **fünfte Renntag**. 8.000 gutgelaunte Besucher, strahlende Sonne und packende Galopprennen. Die Sponsoren begrüßten 1.000 VIPs, so viele waren nie zuvor auf die Neue Bult gekommen. Das Hauptrennen des Tages, der Große Preis der Dr. Duve Inkasso, ein mit 20.000 Euro dotiertes Listenrennen über 1.300 Meter, sah eine überaus würdige Gewinnerin. Den fulminanten Sieg unter einem jubelnden Jockey Wladimir Panov holte sich die

Favoritin Bahama Mama aus dem Stall von Waldemar Hickst. Panov riss schon einhundert Meter vor dem Ziel einen Arm in die Höhe und kam mit sieben Längen Vorsprung über die Linie. In einem weiteren Rennen war die Tyrana, die Stute des 96-Präsidenten Martin Kind, so schwer behindert worden, dass sie angehalten werden musste. Bruce Darnell, als stilsicherer Juror aus der Pro Sieben Serie „Germany's Next Topmodel“ bekannt, war am 5.



Foto: Vossnage

August, **den 6. Renntag**, auf der Neuen Bult zu Gast, um unter der Mithilfe von Präsidentengattin Julia Baum und der bekannten Berliner Hutdesignerin Zussa die Siegerin im „Mercedes-Benz-Lady Elegance-Wettbewerb“ zu küren.

„Es war ein Renntag der Superlative. Mit dem ICT-Eslam Cup und dem Großen Preis der Mercedes Benz Niederlassung Hannover haben wir den sportlichen Höhepunkt der Saison erlebt und auch die Atmosphäre des Renntags war sensationell“, freute sich Gregor Baum, Präsident des Hannoverschen Rennvereins, am Ende einer äußerst gelungenen Veranstaltung. Es strömten rund 13.000 Besucher auf die Bahn, die für einen Wettumsatz in Höhe von 313.000 Euro für den höchsten Umsatz seit einigen Jahren sorgten, der auf der Neuen Bult seit einigen Jahren zu verzeichnen war.

Das Preisgeld des in der Saison 2007 auf der Neuen Bult sportlich und finanziell wertvollsten Rennens, der mit 65.000 Euro dotierte ICT Eslam Cup, ein international ausgeschriebenes Rennen der Gruppe II über 1600 m, entführte Apollo Star für Trainer Mario Hofer nach Krefeld.

Reiter Andreas Helfenbein, derzeit führend in der deutschen Jockeystatistik, ließ Apollo Star mit viel Vertrauen gleich nach dem Start an die Spitze des Feldes marschieren. Trotz des kräftezehrenden Tempos konnte Apollo Star immer wieder zulegen, wehrte die Angriffe des von Christian Sprengel in Hannover vorbereiteten König Turf sicher ab und rief mit seiner starken Leistung eine Gänsehaut bei den Turffans hervor.

Der **7. Renntag** fand am 22. August statt und sollte Hannover 96 Präsident Martin Kind in bester Erinnerung bleiben. Schon zwei Mal war der dreijährige Hengst Alter König aus dem Stall Kokenhof, hinter dem sich Martin Kind verbirgt, in einem Rennen angetreten und musste sich stets mit einem zweiten Platz begnügen, hatte das Turfglück einfach nicht auf seiner Seite. Das sah am After-Work-Renntag schon ganz anders aus. Jockey Torsten Mundry ging im Rennen auf Nummer sicher und platzierte den von Trainer Peter Rau in Warendorf vorbereiteten „Kind-Hengst“ unterwegs an zweiter Stelle, um im Einlauf die Konkurrenz einfach stehen zu lassen.

Der **8. Renntag** lockte 11.000 Besucher auf die Neue Bult. Dieser 9. September stand unter dem Motto „Heu, Hits und



Foto: Hogrebe



Foto: Kraeff

Happiness“. Rund 11.000 Besucher zog die schon zum 10. Mal von der Land- und Ernährungswirtschaft Niedersachsens unterstützte Veranstaltung an, bot ein buntes Programm für Groß und Klein. Den sportlichen Höhepunkt erlebte der Renntag beim Großen Preis der Jungheirich Gabelstapler. In dem über 1.600 Meter führenden und mit 12.000 Euro dotierten internationalen Listenrennen für dreijährige und ältere Stuten schien die irische Gaststute Impetuous aus dem Stall von Eamon Tyrrell unter dem

in Deutschland ansässigen Reiter David Vincent Smith einem leichten Sieg entgegenzustreben. Weder die aus dem Quartier des Warendorfer Erfolgstrainers Peter Rau hoch gehandelte Sexy Lady, noch die von Andreas Wöhler für das Gestüt Fährlhof vorbereitete Praia konnten der Irin in der Geraden folgen. Eine andere konnte es dann aber doch: Fairyland aus dem Stall des Hannoveraner Trainers Stefan Wegner mit Jockey Alexander Pietsch im Sattel rauschte an der Außenseite heran und kämpfte die letzten 200 m

des Einlaufs erbittert Kopf an Kopf mit Impetious um den Sieg. Im Ziel waren die beiden Stuten für das Auge nicht zu trennen, die Zielfotografie musste über Sieg und Niederlage entscheiden. „Kampf kurzer Kopf“ lautete der Richterspruch letztendlich zu Gunsten von Impetious. Stefan Wegner nahm es sportlich: „Knapp daneben ist zwar auch vorbei, trotzdem war es eine tolle Leistung von Fairyland, die sich in diesem in punkto Qualität und Quantität bestens besetzten Rennen sehr gut verkauft hat.“

Am **9. Renntag** suchten im htp-Cup 20.000 Euro einen neuen Besitzer. Die von Michael Trybuhl in Köln trainierte Slade, am Totalisator zur Favoritin avanciert, führte unter Jockey Filip Minarik (deutscher Jockeychampion der Saison 2005) fast vom Start an. In der Zielgeraden schienen vor allem die aus Tschechien angereiste Außenreiterin Hanover Lady und die französische Gaststute Zut Alors stärker zu sein, doch Slade zeigte viel Kampfgeist und gewann letztlich nach einem dramatischen Endkampf mit minimalem Vorsprung. Leider hatten fünf Nichtstarterinnen das Starterfeld arg dezimiert.

Im Zweijährigenrennen gab es einen Doppelsieg für das Gestüt Brümmerhof von Rennvereinspräsident Gregor Baum und Frau Julia. Die Siegerin Diamantgöttin wird ebenso wie die Zweitplatzierte Angel Dragon von Peter Rau trainiert. Der Warendorfer Coach und sein Stalljockey Torsten Mundry gewannen später noch mit Abbadjinn und Querido. Weniger Glück hatte das Team mit dem klar favorisierten Alter König. Trotz des Heimspiels von Hannover 96 weilte dessen Besitzer, 96-Präsident Martin Kind, auf der Bahn.

■ VON THORSTEN SCHMIDT

#### INFORMATION

### 10. Renntag

Sonntag, 04.11.2007 · 12.00 Uhr

Großer Preis des  
AUTORING HANNOVER  
Gr. III Rennen, 1.600 m,  
50.000 Euro

Preis vom Gestüt Brümmerhof  
Listenrennen - Stutenrennen,  
2.200 m, 20.000 Euro



Foto: Weger

## Hannovers bayrische Bier- und Speisewirtschaft

*Bayerische Botschaft*



# PAULANER AM THIELENPLATZ

Original bayrische Spezialitätenküche

◆  
Clubzimmer für 50 Personen

◆  
Feste und Feiern bis zu 300 Personen

◆  
Gemütlicher Biergarten

◆  
5 Paulaner Biersorten vom Fass

Öffnungszeiten: täglich von 11.00 bis 1.00 Uhr

Prinzenstraße 1 · 30159 Hannover

Tel: 0511 / 3 68 12 85 · Fax: 0511 / 32 71 01

[www.paulaner-am-thielenplatz.de](http://www.paulaner-am-thielenplatz.de) · [kontakt@paulaner-am-thielenplatz.de](mailto:kontakt@paulaner-am-thielenplatz.de)

DAMEN-TISCHTENNIS

# 96 will in die 1. Bundesliga

NACH DEM FÜNFTEN SPIELTAG STEHT DIE ERSTE DAMENMANNSCHAFT DER TISCHTENNIS-ABTEILUNG VON HANNOVER 96 UNGESCHLAGEN AUF PLATZ EINS. DIE AMBITIONEN DER ROTEN WAREN SCHON ZU SAISONBEGINN GROSS: DER AUFSTIEG WURDE KLAR ANVISIERT.

Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, kehrte mit Uwe Rehbein ein erfahrener Funktionsträger in das Tischtennisgeschehen bei Hannover 96 zurück. Zusammen mit dem neu verpflichteten und bundesligaerfahrenen Trainer Fred Schwenke wurde eine starke Mannschaft zusammengestellt, die als eindeutiger Favorit auf den Titel ins Rennen geht.

Als gesetzte Nummer eins wurde die Kanadierin Zhanh Mo verpflichtet. Die 18-Jährige führt in ihrem Heimatland die Damenrangliste an, und gilt

als größte Nachwuchshoffnung ihres Landes. Die zweite Position im Team bekleidet die 24-jährige Monika Pietkiewicz. Die polnische Auswahlspielerin befindet sich momentan in einer herausragenden Form und könnte die große Überraschung werden.

Die mehrfache englische Nationalspielerin Helen Lower soll mit ihrem Erfahrungsschatz das Team bereichern. Komplettiert wird die Mannschaft von der bereits im letzten Jahr für Hannover 96 startenden Aneta Martinkova aus Prag, und Christi-

na Lienstromberg aus Augustfehn in Niedersachsen. „Wichtig ist es jetzt, aus den überragenden Einzelspielerinnen auch ein schlagkräftiges Team zu formen“, so Trainer Fred Schwenke zu Saisonbeginn. Das scheint ihm sehr gut gelungen zu sein.

Im November stehen die roten Damen noch dreimal vor heimischem Publikum an der grünen Platte. Mit dem TuS Glane und vor allem dem Bundesligaabsteiger TTK Anröche stellen sich zwei echte Prüfsteine in der Messestadt vor. ■ VON THORSTEN SCHMIDT

**Freier Eintritt!**  
Wer am 25.11. gegen den TTK Anröche das hannoversche Sportmagazin vorlegt, erhält freien Eintritt!



Helen Lower, Aneta Martinkova, Monika Pietkiewicz, Christina Lienstromberg und Mo Zhang (v.l.)  
Foto: Fritz Rust

## INFORMATIONEN

## Was wichtig ist ...

### > Heimspieltermine im November

Sa., 17.11.07, 15.00 Uhr: 96 – Kaltenkirchener TS  
Fr., 23.11.07, 20.00 Uhr: 96 – TuS Glane  
So., 25.11.07, 14.00 Uhr: 96 – TTK Anröche

### > Anreise

Toto-Lotto Tischtennisschule Hannover Wettbergen Linie 3/7 Endpunkt Wettbergen. Dann etwa 10 Minuten zu Fuß oder mit der Buslinie 129 bis zur Haltestelle Wettbergen / Neue Str. kurzer Marsch querfeldein. Die Halle befindet Danziger Straße / Ecke Berliner Straße.

### > Weitere Infos

[www.hannover96-tischtennis.de](http://www.hannover96-tischtennis.de)

## PERSÖNLICH

## Derzeit in Topform

### > Monika Pietkiewicz

Geboren: 29.10.1983 in Olsztyn

Beruf: Studentin des Touristik-Managements

Erfolge: Polnische Vizemeisterin der Damen, 3-fache polnische Meisterin im Damen-Doppel, Gewinn der Bronzemedaille bei den Jugend-Euros

Wohnort: Düsseldorf

Ziel: Aufstieg in die 1. Bundesliga

Hobbys: Lesen, Musik (Soft-Rock) & Reisen (auch mal ohne Tischtennisschläger)

Im Verein seit: Saisonbeginn



Foto: Fritz Rust

# Fußball in der Glotze!

Hier wird fast täglich Fußball gezeigt

**Voßstr.20 Tel. 0170 310 8120**

**PEANUTS 5 Jahres-Party**  
17.11. ab 20.00 Uhr  
Live-Musik: Michael Zalejski

**Preis-Poker-Turnier**  
24.11. ab 19.00 Uhr  
Jetzt anmelden!

Die Hollandbar in Hannovers List  
[www.peanuts-hannover.de](http://www.peanuts-hannover.de)

**OTTO'S SPORTSPUB**  
Offizielle Vorverkaufsstelle  
der Hannover Indians und HANNOVER 96

**Coldest GILDE in town**  
Bundesliga hautnah  
alle Sportevents live  
täglich (außer Mo.) ab 14 Uhr geöffnet  
Offizielle Vorverkaufsstelle  
der Hannover Indians und HANNOVER 96  
Tel. (0511) 800 78 10

**Lister Krug**

**Alle 96-Spiele live**  
auf Großbildleinwand + TV

**De-Haen-Platz 5**

Gutschein für ein  
0,2 l Krombacher Pils

## TV-Highlights im November:

- Sa. 03.11. - 96 vs. Bor. Dortmund (BL)
  - Di. 06.11. - Lazio vs. Werder (CL)
  - Sa. 10.11. - Hertha BSC vs. 96 (BL)
  - Sa. 17.11. - Deutschland vs. Zypern (LS)
  - Mi. 21.11. - Deutschland vs. Wales (LS)
  - Sa. 24.11. - 96 vs. Schalke 04 (BL)
  - Di. 27.11. - Stuttgart vs. Rangers (CL)
  - Mi. 28.11. - Werder vs. Real Madrid (CL)
  - Fr. 30.11. - Hansa Rostock vs. 96 (BL)
- + viele andere interessante Spiele

Interesse an einer Anzeigenschaltung?  
Schon mit 40 Euro kann Eure Kneipe dabei sein!  
E-Mail: [haspomag@ewgo.de](mailto:haspomag@ewgo.de) oder Tel. 0511/260 927-55

GRÜN-WEISS-GRÜNER-SALON

# Werner Biskup – ein Stückchen Hannover

IN DER SAISON 1984/85 STIEG HANNOVER 96 NACH NEUN JAHREN ABSTINENZ VÖLLIG UNERWARTET WIEDER IN DIE ERSTE BUNDESLIGA AUF. AUF DEM TRAINERSTUHL SASS DIE HANNOVERSCHE LEGENDE WERNER BISKUP. AM 18. OKTOBER PLAUDERTE ER IN BISCHOFSHOL ÜBER GESTERN UND HEUTE.

Düsseldorf, Saison 1965/66. Wieder einmal drehen die Spieler der Fortuna am Flinger Broich ihre Trainingsrunden. Unter dem Arm: je zwei Medizinbälle. 65 Sekunden haben sie Zeit, mit den Bällen die 400-Meter-Runde auf der Aschenbahn zurückzulegen. Wer

es nicht schafft, muss noch mal ran. „Wir hatten beim Training drei Fußballle und 15 Medizinbälle“, sagt der damalige Verteidiger Werner Biskup, der seinen ehemaligen Trainer Kuno Klötzer als unerbittlichen Schleifer beschreibt. 40 Jahre später sitzen die

Qualen noch immer tief im Gedächtnis. Doch egal: Am Ende der Saison gelang unter Klötzer, der elf Jahre später mit dem Hamburger SV den Europapokal der Pokalsieger an die Elbe holen sollte, der Aufstieg in die frisch gegründete 1. Bundesliga.

Viel ist in den Jahren von 1966 bis heute passiert und Werner Biskup nahm sich beim Grün-Weiß-Grünen Salon in der Vereinsgaststätte des SV Arminia Hannover drei Stunden Zeit, um dem Publikum zumindest einige Meilensteine seiner ohne Zweifel ereignisreichen Karriere als Spieler und Trainer näher zu bringen.

Wenn der Name Biskup in Hannover fällt, denken die meisten wohl an den 9. Juni 1985. 2:0 schlug Hannover 96 die Mannschaft von Hertha BSC und sicherte sich damit den vor der Saison für völlig utopisch gehaltenen Aufstieg in die Bundesliga. Werner Biskup hatte aus einer Mannschaft der Namenlosen mit Spielern aus der Region einen Aufsteiger geformt und damit einer großen deutschen Zeitung eine Ohrfeige erteilt. Diese hatte die Roten in ihrer Sonntagsausgabe nämlich vor der Saison auf den letzten Tabellen-

platz getippt. Am 38. Spieltag dieser Serie feierte Biskup stattdessen den schönsten Tag in seiner Trainerlaufbahn, in welcher es zwar oft, aber beileibe nicht ausschließlich nach oben ging.

Geboren wurde Werner Biskup am 26. April 1942 im westfälischen Bottrop. Mit neun Jahren spielte er erstmals im Verein und kam über den VfB Bottrop und Bayer Leverkusen 1965/66 zu Fortuna Düsseldorf, mit welcher er, wie erwähnt, ins Oberhaus aufstieg. Drei Jahre später wechselte er zum Spitzenklub 1. FC Köln und spielte fortan mit Größen wie Wolfgang Overath, Heinz Flohe oder Hennes Löhr Seite an Seite. „Ich konnte den Ball vor Aufregung nicht dreimal hoch halten, aber ich habe in Barcelona gespielt“, beschreibt Biskup die Zeit bei den Geißböcken als seine schönste als Spieler.

Für die Nationalmannschaft hat es für ihn trotz seiner 21 Einsätze im Europapokal zwar leider nie ganz gereicht, dennoch sammelte er weiter Auslandserfahrung: beim belgischen Erstligisten FC Lüttich, wo er als Spieler begann und als Trainer ging – zurück nach Deutschland zum SC Preußen Münster. Über die Stationen VfL Osnabrück und Bayer Uerdingen heuerte er nach einem Anruf des da-

maligen 96-Präsidenten Fredo Henze schließlich bei den Roten an, die seinerzeit tief im Tabellenkeller der 2. Liga feststeckten. Biskup hielt die Klasse und stieg ein Jahr später mit Pauken und Trompeten in die Bundesliga auf. Von nun an ging es für ihn allerdings stetig bergab. Nach einem 3:1-Auswärtserfolg bei Eintracht Frankfurt wurde der alkoholisierte Coach Biskup im November 1985 entlassen. Engagements bei Arminia Hannover, dem türkischen Erstligisten Trabzon Spor sowie nochmals dem VfL Osnabrück folgten, doch erneut machte der Alkohol eine längere Erfolgsgeschichte zunichte.

Heute ist Werner Biskup trocken und coacht nach den Zwischenstationen VfL Köthen und BV Cloppenburg den FC Sternbusch, einen Stadtteilklub in seiner neuen Heimat Cloppenburg. Und auch hier brachte er die abstiegsbedrohten Kicker in die nächsthöhere Liga. In die Kreisliga diesmal allerdings.

Der hervorragend moderierte Abend mit Werner Biskup brachte die hannoverschen Fußballachtziger eindrucksvoll ins Gedächtnis der etwas Älteren zurück. Und was man gemerkt hat: Biskup ist immer noch ein Stückchen Hannover.

■ VON FRANK WILLIG



Foto: zurNieden



Foto: zurNieden

SV RAMLINGEN/EHLERSHAUSEN

## Kurz vor der Wende?

BEIM SV RAMLINGEN/EHLERSHAUSEN LÄUFT DERZEIT NICHT ALLES RUND. DENNOCH WIRD IN GEWOHNTER MANIER IN RUHE WEITER GEARBEITET. DAS WAR BEREITS IN DER VERGANGENHEIT SO, DENN DER VEREIN VON KLUBCHEF JÜRGEN STERN SETZT AUF KONTINUITÄT.

Ein Drittel der Saison sind in der Niedersachsenliga West nunmehr absolviert und in der oberen Tabellenregion tauchen zumeist die Vereinsnamen auf, die viele vor dem ersten Anpfiff zur neuen Serie 2007/08 dort wohl auch erwartet hatten. Allen voran der

hoch gehandelte VfL Oldenburg, gefolgt vom TSV Havelse und Oberliga-Absteiger Arminia Hannover. Auch der Vizemeister der vergangenen Spielzeit, der SC Langenhagen, befindet sich nach Startproblemen noch in Kontakt zum Führungstrio.

Für den SV Ramlingen/Ehlershausen, ebenfalls im letzten Jahr noch in der Oberliga Nord beheimatet, läuft es dagegen derzeit nicht allzu gut. Mit lediglich zwei Siegen aus zehn Spielen bei Redaktionsschluss rangieren die Becker-Buben aktuell in der unteren Tabellenregion. „Vorgenommen haben wir uns eine Platzierung unter den ersten sechs und können daher mit der augenblicklichen Ausbeute natürlich auf keinen Fall zufrieden sein“, sagt Trainer-Urgestein Kurt Becker, der seine Mannschaft bereits in der elften Saison trainiert. „Auf der anderen Seite stehen die Mannschaften derzeit noch eng zusammen, so dass wir ganz schnell nach oben klettern können“. Lief es zu Saisonbeginn in der Abwehr mit neun Gegentreffern in den ersten drei Begegnungen alles andere als rund, hakt es nun in der Offensive. Nur vier Tore in den darauf folgenden sieben Partien sind zwar enttäuschend, dennoch sollte dieser Mangel in absehbarer Zeit behoben werden können. „Es ist ja nicht so, dass wir uns keine Chancen herausspielen würden“, sagt Becker „wir treffen momentan nur leider das Tor einfach nicht“. Erschwerend wirkte sich in diesem Zusammenhang sicherlich das Fehlen von zwei Routiniers aus: Kapitän Roy Nischkowsky laborierte an einer Entzündung in der Kniekehle, Marc Jen-

kins erlitt einen Kapselanriss im Sprunggelenk, aufgrund dessen er acht Wochen pausieren musste.

„Unserer jungen Mannschaft fehlen in vielen Situationen natürlich solche Führungsspieler“, sagt der Coach, der zudem in einigen Partien auch einiges an Pech und Unvermögen ausgemacht hat. Genannt seien in diesem Zusammenhang die Auftaktpartie beim Nachbarn Heeßeler SV, in der man eine sichere 2:0-Führung am Ende noch komplett verspielte und die 0:1-Niederlage gegen das Schlusslicht der Tabelle SC Spelle/Venhaus, wo man beste Chancen nicht nutzte und dann bei einem der seltenen Konter eiskalt erwischt wurde.

Zusätzlich wirken sich neben den Verletzungen von Jenkins und Nischkowsky, zu denen sich außerdem Torwart Alexander Hohmann (Knöchelbruch im Training), Benjamin Halstenberg (Haarriss auf dem Spann) und Marcel Kattenhorn (Zerrung) einreihen, in dieser Phase sicher auch die Abgänge der erfahrenen Stützen der letzten Spielzeit aus. Markus Schwabe, Florian Toussaint, Jörg Brüning (alle Arminia Hannover) sowie Tobias Clausing (Heeßeler SV) hätten sicher sämtlich Führungsaufgaben übernehmen können.

Dennoch wird beim RSE in gewohnter Manier ganz in Ruhe weitergearbeitet. Kritische Situationen, wenn man die augenblickliche denn überhaupt schon als solche bezeichnen kann, haben Klubchef Jürgen Stern sowie Trainer Kurt Becker in der Vergangenheit bereits mehrfach gemeinsam gemeistert und unter Beweis gestellt, dass in dem solide geführten Klub niemand so leicht aus der Ruhe zu bringen ist.

Den Ausflug in die Oberliga hat der RSE im vergangenen Jahr genossen. „Wir haben als Dorfverein Geschichte geschrieben“, sagte Becker gegenüber der Steilpass-Redaktion, freute sich aber auch schon wieder auf die alte Heimat Niedersachsenliga, die er in dieser Saison erneut außerordentlich stark besetzt sieht.

Derzeit wird in Ramlingen also in Ruhe an den bestehenden Baustellen weiter gearbeitet. Und dass der RSE ganz schnell wieder in höheren Gefilden anzutreffen sein wird, davon ist nicht nur Kurt Becker „felsenfest überzeugt“. Auch wenn beim 1:2 daheim im Regions-Derby gegen den TSV Stelingen ein guter Anfang dafür verpasst wurde.

■ VON FRANK WILLIG



Foto: zur Nieden



Foto: zur Nieden

PORTRAIT: FRANZ ORTNER

# Das Urgestein aus dem Eilenriedestadion

ER KOCHTE SPAGHETTI IN INDIEN, ARBEITETE BEI KNAPP 70 GRAD IM MASCHINENRAUM EINES ÜBERSEEFRACHTERS UND WAR ANFANG DER ACHTZIGER AUF N3 ZU SEHEN. MITTLERWEILE GEHÖRT FRANZ ORTNER JEDOCH ZUM EILENRIEDESTADION WIE DER FUSSBALL INS TOR.

Wenn man Franz Ortner im Eilenriedestadion antrifft und sich mit ihm unterhält, bekommt man das Gefühl, er und die Spielstätte wurden zeitgleich erschaffen. Er kennt hier jeden Winkel und niemand geht an ihm vorüber, ohne einen kleinen Schwatz zu halten oder wenigstens zu grüßen.

Dass es Franz Ortner einmal für über 13 Jahre an einem Ort halten würde, das hätte er bei seiner bewegten Vorgeschichte wohl selbst vorher nicht gedacht.

Begonnen hat alles im Dreiländereck gelegenen, österreichischen Dreiseselberg. 1957 erblickte dort der kleine

Franz das Licht der Welt und verscrieb sich zügig dem runden Leder. Mit Abschluss seiner Maschinen-schlosserlehre kickte er bereits bei Hertha Wels in der Regionalliga Österreichs, immerhin der 2. Liga. Doch lange sollte er es in dem Alpenstaat nicht mehr aushalten. Wie sein Bruder Siegfried, der sich Richtung Südafrika aufmachte, zog es ihn in die Ferne. 18 Monate fuhr er auf einem Frachter unter holländischer Flagge rund um die Welt, bevor es sich der Filius eines rumänischen Vaters und einer niederländischen Mutter bei Freunden in der Sonne Kretas gemütlich machte. Olivenernte, Mosaikterrassen schleifen und Orangen wässern waren fortan angesagt.

Lange blieb er jedoch auch auf Kreta nicht, denn als er dort seine französische Liebshaft Yasmine kennen lernte, wanderten die beiden bald darauf nach Indien aus. Ortner legte sich eine Spaghetti-Maschine zu, hob ein Restaurant aus der Taufe und sammelte erste Erfahrungen in der Gastronomie. Die Eilenriede und das Stadion waren zu diesem Zeitpunkt wohl ungefähr so weit weg, wie der Ball beim WM-Finale '66 vor der Linie war.



Foto: Willig



Foto: Willig

Nach schwerer Krankheit und der zwischenzeitlichen Trennung von Yasmine landete der sechs Sprachen sprechende Ortner schließlich in Paris, und bekam dort nach der Genesung Kontakt zu einem Verlag – der Einstieg in das Schauspielertum von Franz. 25 Episoden eines französischen Sprachkurses flimmerten mit Franz Ortner in der Hauptrolle in den dritten Programmen über die deutschen Mattscheiben.

1984 schließlich wollte er auf dem Weg nach Brüssel in Hannover eigentlich nur einen Freund besuchen, doch gleich am ersten Abend schnackelte es in der Leinestadt. Mit „Ricky“, wie Marita überall genannt wird, hat er heute drei Söhne und eine Tochter. Hannover war von nun an also gesetzt und über die Umwege Restaurant Felsenstube am Kötnerholzweg in Linden und den Vorstandsposten an der Constantinstraße beim HSC landete der passionierte Querflötenspieler, der des Öfteren mit der Gruppe „Arte Musica“ in der alten Fiedel am Weißkreuzplatz Musik machte, schließlich im Nachwuchsleistungszentrum bei Hannover 96 im Eilenriedestadion.

Hier wurden dann sogleich die Ärmel hochgekrempelt. Zusammen mit dem ehemaligen A-Jugend-Trainer Marcus Olm und Stefan Mertesacker nahm sich der Mann mit dem Hippie-Zopf als Markenzeichen einen Raum nach dem anderen vor und putzte das Stadion heraus. Als Betreuer angefangen, kümmerte er sich bis Anfang diesen Jahres ehrenamtlich in der Küche um die Mägen

der Nachwuchskicker, war verantwortlich für das Catering, die Schiedsrichter und vieles mehr. Kein Wunder, dass er vor zwei Jahren in den „DFB Club 100“ aufgenommen wurde, der höchsten Auszeichnung für Ehrenamtliche in Deutschland.

Heute betreibt er im Stadion ein gemütliches Cafe, die „Gerüchteküche“. „Viel hat sich hier in der letzten Zeit geändert“, sagt Ortner, der schon ein bisschen traurig ist, dass sich viele Dinge im Nachwuchsleistungszentrum anders entwickelt haben, als er es sich gewünscht hätte. Dennoch freut er sich über sein Cafe, in welches er natürlich ebenfalls wieder viel Eigenarbeit investiert hat.

Wer also bei einem der nächsten Heimspiele der Nachwuchsmannschaft von Hannover 96 in der Oberliga Nord vorbei schaut, dem sei ein Zwischen- oder Halbzeitstopp in der Gerüchteküche unbedingt empfohlen. Denn hier schenkt der Fußballsachverständige noch persönlich aus.

■ VON FRANK WILLIG



Foto: Willig

MYTHOS PFERDETURM

## Wechselhafte Jahre

DER PFERDETURM IST GEBAUT UND AUS DER EISHOCKEYGEMEINSCHAFT HANNOVER IST MITTLERWEILE DIE ROLL- UND SPORTGEMEINSCHAFT HANNOVER GEWORDEN, KURZ RESG HANNOVER, DIE FÜR DIE SAISON 1960/61 FÜR DIE REGIONALLIGA NORD/WEST GEMELDET HAT. DIE ERSTE ECHTE SAISON, MIT EINER AUFSTIEGSQUALIFIKATION FÜR DIE OBERLIGA UND GEGEN TEILS UNBEKANNTE GEGNER STAND AN.



Mannschaftsfoto von 1967  
Quelle: „Legende Pferdeturm – 58 Jahre Eishockey in Hannover“

In Hannover freuten alle auf die erste „echte Punktspielsaison“. Allerdings trug die RESG in Ermangelung einer ausreichend besetzten Dritten Liga noch die meisten Spiele als freundschaftliches Kräftenessen aus. Neben den üblichen Verdächtigen aus den Harzer Bergen oder der Hansestadt an der Elbe maßen sich die Kleefelder Eishockeycracks in Freundschaftsspielen auch mit internationalen Mannschaften. Hier eine Auswahl: Sundby Stockholm (3. Liga Schweden), Black Watch Soest oder Fort Yorck (beides kanadische Soldatenauswahlen) und Toolen Helsinki (2. Liga Finnland).

In den Qualifikationsspielen um die norddeutsche Meisterschaft scheiterte die Roll- und Eissportgemeinschaft in

der dritten Runde gegen Eintracht Frankfurt. Die Hessen setzten sich mit 16:1 und 10:1 durch und stiegen später in die Zweite Liga, die damalige Oberliga, auf.

Am Rande sei noch notiert, dass Hannover in dieser Spielzeit erstmals auf den EC Deilinghofen traf. Interessant deshalb, weil die Fans beider Lager mittlerweile eine innige Freundschaft miteinander pflegen – aus dem EC Deilinghofen, der zwischenzeitlich ECD, ECD Sauerland oder einfach nur Iserlohner EC hieß, sind heute die Iserlohn Roosters hervorgegangen.

In den beiden folgenden Jahren scheiterte die RESG trotz teils guter Ausgangspositionen knapp in den Aufstiegs- spielen für die zweite Liga.



Der unüberdachte Pferdeturm  
Quelle: „Legende Pferdeturm – 58 Jahre Eishockey in Hannover“

1961/62 fehlte der RESG um Spielertrainer Sigg Förtmann gar nur ein Punkt auf den Tabellenweiten, der TSV Holzkirchen, und damit zum Aufstieg.

#### Nun ist er da, der ECH

Die Saison 63/64 fing erfolgreich an. Nach einem 0:2-Rückstand im ersten Drittel gegen den Titelfavoriten aus Deilinghofen drehte die Mannschaft der Roll- und Sportgemeinschaft Hannover das Spiel in den verbleibenden beiden Dritteln, schoss vier Tore und ging als 4:2-Sieger vom Eis. Weitere Siege folgten. Das Rückspiel gegen die Deilinghofener ging allerdings mit 1:2 verloren und darf als historisch betrachtet werden. Es sollte das letzte Spiel unter altem Namen sein. Eine Woche später beschlossen die Mitglieder der Roll- und Sport-

gemeinschaft, sich einen einfacheren Namen zu geben – die Geburtsstunde des EC Hannover; das Datum: 18. Dezember 1963.

Zwei Tage später fegte der ECH den Hamburger SC mit einem 12:2 aus dem Pferdeturm und der Einstand war geglückt. In der Aufstiegsrunde scheiterte der ECH zusammen mit Deilinghofen gegen die beiden Vertreter aus dem Süden, genauer gesagt Rosenheim und München. Das Tor zur Oberliga blieb damit weiterhin verschlossen. Dies sollte sich bis 1967 auch nicht ändern, auch weil sich zwischenzeitlich die Clubs aus dem Westen als zu stark erwiesen.

#### Hallo Liga zwo

Im Sommer 1966 beschloss der Deutsche Eishockeybund (DEB) eine Liga-reform und unterteilte sowohl

die Erste als auch die Zweite Liga in je eine Nord- und Südstaffel. Die neue Oberliga Nord benötigte für den reibungslosen Spielbetrieb nun noch einen zusätzlichen Teilnehmer. Dieser vakante Platz sollte in zwei Entscheidungsspielen zwischen den besten Nichtqualifikanten aus Nord und West entschieden werden. Der Vertreter aus dem hohen Norden: der EC Hannover. Allerdings schwankten die Verantwortlichen vom Pferdeturm zwischen Jubel über die Chance und Zweifel, wie man noch vor der Saison zwei so entscheidende Spiele erfolgreich absolvieren könnte. In der Kürze der Zeit vereinbarte der ECH mit der SC Garmisch-Partenkirchen (8:3) und den Freunden aus Deilinghofen (2:4) noch zwei Vorbereitungsspiele, bevor es gegen den Mannheimer SC um die „Pucklette“ ging.

In Baden gingen die hannoverschen Kuvencracks zweistellig unter und am heimischen Pferdeturm setzte es eine 6:8-Niederlage. Damit war die erste und unerwartete Möglichkeit, Zweitligaeishockeysport in Hannover bewundern zu dürfen, verpasst. Aber es gab ja noch die Gruppenligasaison, den normalen Weg, sich für Liga zwei qualifizieren zu können.

Und siehe da, der ECH nutzte seine zweite Chance und wurde mit 21:3 Punkten Meister. Richtigerweise muss es heißen: zweite Chance, erster Teil. Vor dem Aufstieg standen noch die Play-offs: Eine Serie gegen alte Bekannte aus Hamburg und Mannheim sowie den in der Zwischenzeit zweitklassigen Freunden aus dem Sauerland. Der vierte Platz musste in dem Achterfeld erreicht werden und der ECH setzte zur genauen Punktlandung an – Hallo Liga zwo.

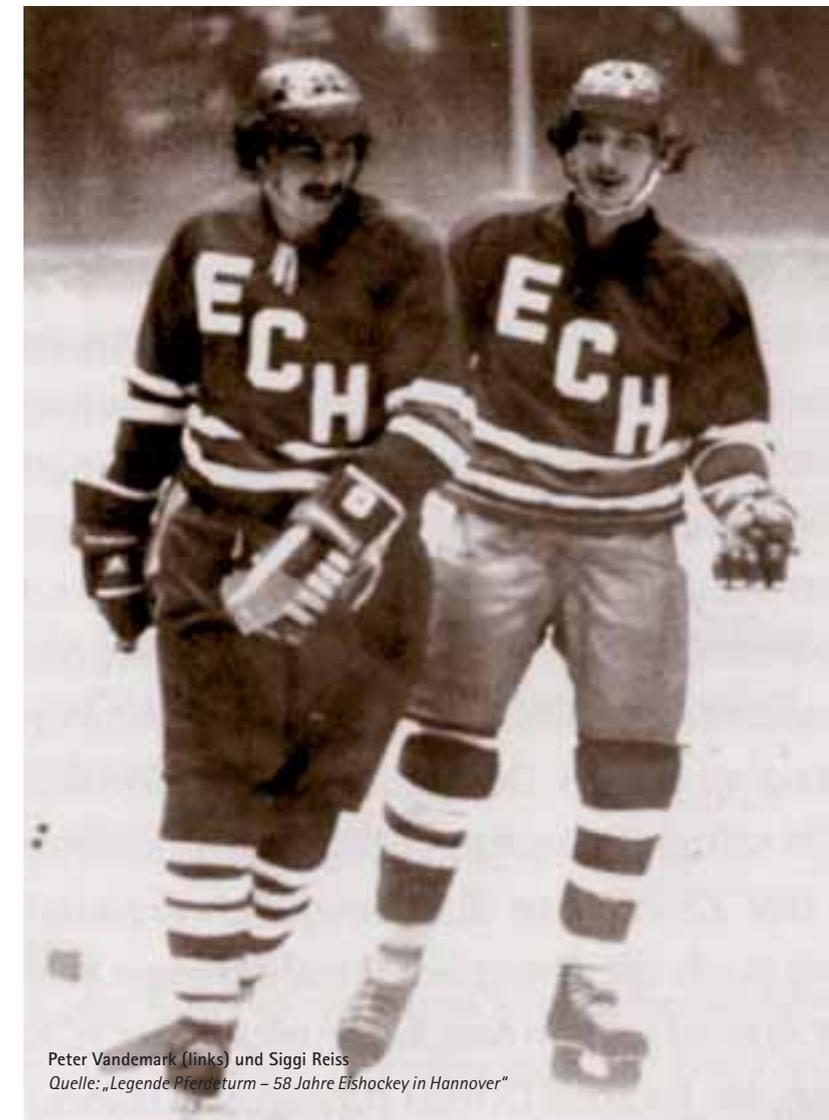
#### Wiederabstieg?

Mit dem Holland-Kanadier Danny Smith verpflichtete der ECH erstmals einen ausländischen Trainer. Nach einer erfolgreichen Vorbereitung mit einem sich in Topform befindenden Keeper Theo Plog und dem aus Troppau vom TJ Oppava geholten Tschechoslowaken Hartos stand die Punktspielpremiere gegen die SG Nürnberg an. Die Smith-Schützlinge bezwangen die Franken mit 6:2. Die ECH-Fans sollten sich diesen Erfolg am 6. Oktober in ihren Kalender eintragen – denn es sollte dauern, bis der zweite Sieg eingefahren werden konnte. Nach etlichen, wenn auch zum Teil knappen Niederlagen, sowie zwei Remis, war es erst am 12. November wieder soweit. Der Mannheimer SC konnte am Pferdeturm

mit einem knappen 8:7 bezwungen werden. Nach zwei weiteren Spieldagen (Niederlagen) trennte sich die Liga in eine Auf- und Abstiegsrunde. Mit zwei Abschlusssiegen, einem 3:1 gegen die Preußen aus Berlin und einem 5:4 gegen den ERC Dortmund, belegte man in der Abschlusstabelle den dritten Platz und hielt die Klasse. In den folgenden Spielzeiten (68/69 und 69/70) gelang dem ECH mit dem mittlerweile zum Führungsspieler gereiften Tschechoslowaken Hartos abermals in der Oberligabstiegsrunde der Klassenerhalt.

#### Drei Jahre Schmalkost

Der Trainer und einige Leistungsträger verließen den Verein. Neben Hartos verloren die Hannoveraner auch noch Junioren-Nationalspieler Werner Kadow und Urgestein Elmar Surkemper. Dafür stand ein weiterer ECH-Dino an der Bande: Fedor Rose, der Gründervater. Auch abseits der Eisfläche dräuten Veränderungen. Der DEB hatte in der Sommerpause beschlossen, beide Oberligen zusammenzulegen. In der Spielzeit 70/71 kämpften somit 16 Teams um einen Auf- und einen Abstiegsplatz. Am



Peter Vandemark (links) und Sigg Reiss  
Quelle: „Legende Pferdeturm – 58 Jahre Eishockey in Hannover“

Ende musste die enttäuschte hannoversche Fangemeinde feststellen, dass der Substanzverlust zu groß und das Glück zu selten hold gewesen ist. Langwierige Verletzungen von Schlüsselspielern rundeten die Misere ab. Das Ende vom Lied bedeutete den 16. Tabellenplatz und den Gang in die Regionalliga. Diese Dritte Liga sollte bis 1974 die Heimat der Kleefelder bleiben. Die Unausgewogenheit der Liga führte dazu, dass der ECH in der Saison nach dem Abstieg chancenlos gegen Mannschaften wie Duisburg war und auf dem vierten Tabellenplatz abschloss. Im Winter 72/73 wurde abermals die Aufstiegsrunde verpasst.

#### Krimis und verpasste Chancen

1974 durfte sich der EC Hannover „Nordmeister“ auf den Briefkopf schreiben, aufgestiegen sind trotzdem andere.

Zweistellige Kantersiege im Ligabetrieb blieben in der Meistersaison keine Seltenheit. Die ECH-Verantwortlichen drehten in dieser Spielzeit allerdings auch am großen Transferrad. Durch mehrere glückliche Umstände gelang es ihnen, mehrere ausländische Spieler an die Leine zu lotsen.

Unter ihnen der kanadische Torjäger Bob Arnott und der ehemalige finnische Nationalspieler und Olympionike Esko Kaonpää.

Trotz des starken Kaders gelang der Aufstieg nicht. Das letzte und von beiden Seiten überhart geführte Play-off-Spiel gegen den TSV Straubing ging mit 0:7 verloren und die 2. Liga wurde um ganze zwei Pünktchen verpasst – sportlich verpasst, denn der DEB hatte ein Hallendach in den Anforderungskatalog für Erst- und Zweitligisten aufgenommen und in Hannover sollten noch fünf Jahre „oben ohne“ gespielt werden. In den folgenden drei Eiszeiten dankte der Eishockey Club regelmäßig in der Aufstiegsrunde ab und blieb drittklassig.

#### Alles unter Dach und Fach

Die Vorlaufzeit für die Saison 1976/77 begann schlecht. Der Mann mit der eingebauten Torgarantie, Esko Kaonpää, stand vor einem Wechsel nach Braunlage, die sich im Jahr zuvor schon die Dienste von Torjäger Bob Arnott gesichert hatten und auf die der ECH-Vorstand inzwischen gar nicht mehr gut zu sprechen war. Letztlich blieb Kaonpää am

Pferdeturm und durfte sich mit der gesamten hannoverschen Eishockey-Gemeinde über „einen“ Re-Import aus Kanada freuen. Die Familie Reiss zog es, wenn auch mit einigen (Lock-)Mitteln nachgeholfen wurde, nach Hannover. Vier talentierte Söhne brachte die aus dem sächsischen Weißwasser stammende Familie Reiss mit. Wie sehr die Deutsch-Kanadier den Eishockeysport in der niedersächsischen Landeshauptstadt prägen würden war vor mittlerweile über dreißig Jahren überhaupt noch nicht abzusehen. Die wichtigen Dinge spielten sich aber (noch) nicht auf dem Eis, sondern vielmehr im Rathaus von Hannover ab. Kurz vor Ende der Serie konnte Präsident und Eishockey-Tausendsassa Fredor Rose den Hannoveranern stolz verkünden, dass die Stadt dem Dachbau endlich grünes Licht gegeben hatte.

**Vorschau:** Wann das Dach dann endlich fertig gestellt werden sollte, welche Hürden dafür noch zu überwinden waren sowie Lesenswertes über das Abenteuer DEL erfährt der interessierte Leser in unserer Dezember-Ausgabe.

■ VON THORSTEN SCHMIDT



Das überdachte Eisstadion am Pferdeturm  
Foto: zur Nieden

NEU!

gold  
Cidre

fresh inCide

- Echt französischer Cidre!
- Aus besten Äpfeln.
- Frische erleben.
- 2,5% vol.



## RÜCKENSCHMERZEN

# Es ist schon ein Kreuz mit dem Kreuz ...

VIELE MENSCHEN SIND VON RÜCKENSCHMERZEN GEPLAGT, WENN SIE MORGENS AUFWACHEN, SCHWER GEHOBEN HABEN ODER LEIDEN GAR UNTER EINEM STÄNDIGEN ZWICKEN UND ZWACKEN IM KREUZ.

Mediziner sprechen mittlerweile schon von einer Volkskrankheit – die Menschen bewegen sich zu wenig, arbeiten zu viel im Sitzen oder überschätzen die eigenen Kräfte beim Heben schwerer Gegenstände. So verwundert es nicht, dass der Rückenschmerz zu den häufigsten Begleitern in die Arztpraxen zählt.

Eine häufige und bekannte Ursache für Kreuzschmerzen ist der berühmte „Hexenschuss“. Er tritt meist in Form von plötzlich auftretenden, starken Schmerzen im unteren Rückenbereich auf. Sie können ein- oder beidseitig sein und sogar ins Bein oder die Bauch-, Nieren- und Leistenregion ausstrahlen.

Der ursprüngliche Volksglaube ging von einer übernatürlichen Ursache oder gar der Einwirkung Dritter aus, da keine äußerliche Ursache für die plötzlichen Schmerzen zu erkennen ist.

Da ist man heute allerdings schon weiter: ausgelöst wird der Hexenschuss meist in gebeugter oder leicht

verdrehter Haltung, wobei schon eine kleinere Kraftanstrengung ausreichen kann. Die Haltung oder die Bewegung ist für die Person oftmals ungewohnt.

Aber auch gewohnte Bewegungen können einen Hexenschuss auslösen. In diesem Fall liegt häufig eine Kombination von körperlicher Erschöpfung, allgemeiner Müdigkeit, leichter gesundheitlicher Angeschlagenheit/ Krankheit oder auch Stress vor. All dies kann den Auslösemechanismus begünstigen bzw. provozieren.

Die Ursache kann auf den ersten Blick auch banaler Natur sein. So kann eine alte, durchgelegene Matratze ebenfalls zum Hexenschuss beitragen.

Ein schmerzfreies Aufrichten ist dann nicht mehr möglich und der gewohnte Bewegungsradius ist stark eingeschränkt.

Nach einem Arztbesuch sind auf den ausgestellten Rezepten Wörter wie Lumbalgie, Lumbago, LWS-Syndrom oder eine „Funktionseinschränkung



www.physiospa.de

Unsere Experten: Malte Meentz & Stefan Cop





der unteren Wirbelsäule“ zu finden. Hierbei handelt es sich in der Regel um Symptombeschreibungen und nicht um eine Diagnose.

Von Lumbalgie spricht der Mediziner beispielsweise, wenn sich die Schmerzen auf die Lendenwirbelsäule beschränken. Sind einzelne Wirbelkörper und -gelenke der Lendenwirbelsäule betroffen, wird es als LWS-Syndrom bezeichnet.

#### Einige mögliche Ursachen einfach erklärt

**Bandscheibenvorfall (Prolaps):** Die Bandscheibe ist ringförmig aufgebaut und enthält im Inneren einen weichen Gallertkern. Mehrfache Schädigung des Faserrings durch Fehl- oder Überbelastung kann zum Austreten des Gallertkernes führen. Das ausgetretene Gewebe kann auf die Nervenwurzel drücken und Schmerzen verursachen.

Bei einem Bandscheibenvorschub (Protrusion) liegt im Unterschied zum Vorfall keine vollständige Schädigung des Faserrings vor. Dieser hat sich „nur“ nach außen gewölbt. Dieser Vorschub kann aber trotzdem ähnliche Beschwerden verursachen.

Nicht alltägliche Belastungen können zu einer muskulären Überlastung und im Zuge dessen zu Muskelverletzungen führen.

#### Wie und warum kommt es zu den angesprochenen Störungen?

Die auslösenden Faktoren können zum Beispiel eine Beinlängendifferenz, ein Beckenschiefstand, Fehlstellungen der Wirbelsäule und vieles mehr sein.

Die ersten Maßnahmen und Möglichkeiten bei einem Hexenschuss erste Linderung zu schaffen, bietet die so genannte Stufenlagerung, wobei der Betroffene auf dem Rücken liegend seine Beine auf einer Unterlage angewinkelt ablegt, so dass eine stufenartige Stellung von Oberkörper, Ober- und Unterschenkeln erreicht wird. Zudem kann mit Kältekompressen eine kurzfristige oder mit Wärmebehandlung eine mittelfristige Linderung erreicht werden.

Die Physiotherapie arbeitet ebenfalls mit der Unterstützung von Wärme und Kälte, wenn beispielsweise eine Massage angewendet wird. Der Einsatz von wärmenden und entspannenden Fango- oder Naturmoorpäckungen zur Vorbereitung einer Massage fällt in diesen Bereich. Bei der Massage wird Einfluss auf die Haut und Muskulatur genommen, um hier die Spannung abzubauen und somit den Schmerz zu senken. Darüber hinaus bietet die Phy-

siotherapie weitere Techniken an, die mittels Gelenkmobilisierenden Bewegungen Einfluss auf die Arthrokineematik nehmen, so dass Gelenkkapsel, Knorpel und umgebende Muskulatur wieder besser harmonisieren und Dysbalancen ausgeglichen werden.

Prophylaxe in Beruf oder Freizeit ermöglichen wechselnde Belastungen und die Vermeidung von monotonen Tätigkeiten oder Aktivitäten. Unterschiedliche Sitzpositionen im Büro bzw. die Angewöhnung einer Haltungsverbesserung können auch dem im Sitzen arbeitenden Teil der Leserschaft zu einer Verbesserung des Befindens führen. Da auch Stress zu den Symptomen von Rückenschmerzen gehört, ist ein allgemeiner Ausgleich zwischen Beruf und Freizeit immer von Vorteil – natürlich nicht nur zur Prophylaxe von Kreuzbeschwerden. Gleiches gilt für die Freizeit. Viele Sportarten bedürfen einer Ausgleichsaktivität, zu dem in den meisten Fällen Schwimmen gezählt werden darf.

■ VON PHYSIOSPA



## RÜCKENSCHMERZEN

# Einige Tipps für Therabandübungen

### Armschwung

- > Dynamisch, aktiver Schritt
- > Theraband am besten an oberer Türkante befestigen
- > Arme ziehen gestreckt hinter die Körpermitte

### Rumpffrotation

- > Stabiler Stand oder Sitz
- > Theraband auf Brusthöhe befestigen
- > Mit gestreckten Armen in Wirbelsäulen-Rotation ziehen
- > Beidseits beüben
- > Variante: Zug diagonal

### Lucky Kangaroo

- > Stabiler Sitz mit Theraband unter den Füßen
- > Theraband kreuzen
- > Armzug diagonal in U-Halte
- > Variante 1: Theraband um die Knie kreuzen
- > Variante 2: Gesäß abheben

### Push – Up

- > Dynamisch, aktiver Schritt
- > Theraband mit hinterer Ferse fixiert
- > Beide Arme kopfwärts strecken ■ VON PHYSIOSPA



# Wie mache ich mein Bike winterfest?

NACH SCHÖNEN ERLEBNISREICHEN MONATEN MIT EINEM TEUREN BIKE STEHEN NUN DIE „HARTEN“ MONATE AN. ENTWEDER MUSS DAS GUTE STÜCK IM KELLER ÜBERWINTERN ODER ES STEHEN WEITERE RADL-WOCHEN UNTER WIDRIGEN UMSTÄNDEN BEVOR.

Wie auch immer ... die richtige Pflege ist jetzt das A und O und entscheidet, ob die nächste Saison mit einem Besuch in der Werkstatt beginnt oder ob euch das gute Stück zu einem ersten „Ausritt“ einlädt, frei von lästigem Quietschen und Knarren.

## Dreck muss weg

Am besten an einem Waschplatz, z. B. Autowaschanlage. Reiniger – biologisch abbaubares Reinigungsmittel/Spüli verwenden. Erst den Dreck einweichen und dann mit einer Bürste abschrubben. Wichtig: Bürste immer wieder auswaschen, damit Sand und Steinchen den Lack nicht schädigen. Schwer zugängliche Stellen am besten mit einer Zahnbürste bearbeiten, aber Vorsicht bei Dichtungen: Zuviel Druck lässt Schmutz unter die Dichtungen gelangen! Letzter Schritt: Abspülen. Wichtig: von oben nach un-

ten! Sonst kann Dreck unter die Dichtungen gelangen, insbesondere beim Abspülen mit einem Schlauch. Wenn kein Schlauch vorhanden ist, tut es auch ein Eimer mit warmen Wasser und ein sauberer Schwamm.

## Ölen/Fetten

Aber erst wenn alles trocken ist! Alle beweglichen Teile müssen jetzt geölt werden um ihre einwandfreie Funktion sicherzustellen. Um die Felgen und Bremsen frei von dem hier nicht erwünschten Fett zu halten kann ein fusselfreier Lappen helfen, den man hinter und unter das zu schmierende Teil hält. Bremsenteile sehr vorsichtig ölen! Fett auf Felgengelenke und/oder Bremsenschuh bedeutet Nachsitzen: Gründliche Reinigung mit Reinigungsbenzin verhindert, dass die nächste Fahr in einer Rutschpartie endet.

## Reinigung/Fetten der Kette

Die Kette ist wohl das empfindlichste Teil des Rades, besteht sie doch aus einer riesigen Anzahl an kleinen Gelenken. Vorsicht bei der Reinigung: Man schiebt leicht Sand zwischen die kleinen Gelenke. Also nur grob reinigen mit einem fusselfreien Lappen und dann mit einem hochwertigen Kettenöl behandeln. Es sollte druckbeständig sein und eine hohe Kriechfähigkeit besitzen.

## Prävention

Wenn altes überschüssiges Fett entfernt wurde, sollte man den Rahmen mit einer Politur oder Wachs behandeln. Dies schützt vor Schmutz und Staub und verkürzt die nächste Reinigungseinheit erheblich.

**Tipp:** Wachs auf Schrauben auftragen, verhindert deren Korrosion.

Praktische Helferlein gibt es hierzu im Fachhandel. Nur achtet bitte darauf, dass die Reiniger biologisch abbaubar sind und dass ihr das Rad an einem vorgesehenen Waschplatz reinigt. Das schont die Umwelt! ■ VON PHYSIOSPA



HANNOVER 78

# Am Schnellen Graben

HANNOVER 78, DAS IST EIN VEREIN MIT ÜBER 1.000 MITGLIEDERN, BEI DEM DIE JUGENDARBEIT GROSS GESCHRIEBEN WIRD. KAUM ZU GLAUBEN, ABER WAHR: DER „DEUTSCHE SPORTVEREIN HANNOVER“, GEGRÜNDET 1878, IST DEUTSCHLANDS ÄLTESTER RASENSPORTVEREIN.

Gründer des heutigen Traditionsvereins war der 15-jährige Schüler Ferdinand-Wilhelm Fricke, ein großer Sportpionier seiner Zeit. Der spätere Lehrer gab dem hannoverschen Sport viele Impulse. Der Verein ist im hannoverschen Sportpark zuhause, gleich hinter der AWD-Arena. Drei Außenplätze, zwei Naturrasen und ein Kunstrasenstadion, neun Freiluft-Tennisplätze und eine eigene Sporthalle mit Clubhaus gehören zur idyllisch gelegenen Platzanlage der 78er.

Hannover 78, so wird der Verein kurz genannt, startete als Rugbyclub und machte das Spiel mit dem ovalen Ball erst in Deutschland bekannt. Hockey nahmen die 78er dann 1909 in ihr Sportprogramm auf.

Hannoversche Vereine, wie der DTV, der DHC oder der Fußball-Bundesligist Hannover 96 sind aus 78 hervorgegangen. Lang und erfolgreich ist die Geschichte der Blau-Weißen vom Schnellen Graben. Hervorzuheben sind hier elf Deutsche Meistertitel und neun Pokalerfolge der Rugby-Fünfehn, dazu unzählige Deutsche Meisterschaften in der früheren Leichtathletikabteilung.

Der heutige Vier-Sparten-Verein zählt genau 1.045 Mitglieder, 46 Prozent davon sind Jugendliche. Der 1. Vorsitzende Günter Küster hebt in diesem Zusammenhang die gute Jugendarbeit hervor, welche in sämtlichen Abteilungen gefördert wird.

Gespielt wird bei 78 Hockey, Rugby und Tennis, dazu noch eine Freizeitab-

teilung mit Gymnastik, Freizeitfußball, Petanque und Walking. Im Aufbau befindet sich eine Handball-Jugendgruppe, in der inzwischen fast 60 Kinder um den Ball kämpfen. 78 will so die sportliche Basis des Vereins verbreitern.

Über 500 Mitglieder verzeichnet die Hockeyabteilung mit 30 gemeldeten Mannschaften. In den letzten zehn Jahren konnten über 70 Niedersachsentitel geholt werden. Die Hockeyparte von 78 ist die größte in Niedersachsen. Die 1. Herren spielt in der Halle erstklassig und auf dem Feld in der 2. Bundesliga. Die 1. Damen spielt Regionalliga in der Halle und hat im Frühjahr 2007 mit einem Kraftakt noch den Aufstieg in die 2. Bundesliga auf dem Feld geschafft.



Foto: Hannover 78

Die Rugby-Jugend holte im Vorjahr mit den Schülern A den Deutschen Meistertitel. Nach Ihrem Abstieg peilt die Rugby-Fünfehn den sofortigen Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga an und hat bereits einen vorderen Tabellenplatz erkämpft. In 2007 holten die 78er drei von vier möglichen Niedersachsenmeister-Titeln an den Schnellen Graben, der Heimat der Rugbyspieler.

In der Tennissparte wird echter Familiensport betrieben. Hier kümmern sich ausgebildete Trainer besonders um den Nachwuchs. Das gilt ebenfalls für die Handballer, die in dieser Wintersaison fünf Mannschaften gemeldet haben. Besonders stolz ist man bei 78, dass der Verein bereits dreimal für Rugby und Hockey in den letzten Jahren das Grüne Band der Dresdner Bank für herausragende Jugendarbeit und Talentförderung erhalten hat. Dies unterstreicht das besondere Leitbild von 78, in welchem die Jugendarbeit eine besondere Priorität genießt.

Alle Abteilungen nehmen übrigens noch Mitglieder auf! Näheres erfahren Sie über die Kontaktdaten im Infokasten auf dieser Seite. ■ VOM SIGGI ABERLE

# 78

## INFORMATION



## Hannover 78

### > Kontakt

Hannover 78 e.V.  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2 · 30169 Hannover  
Telefon: 0511/1878 -0 · Telefax: 0511/161 2776  
E-Mail: [info@hannover78.de](mailto:info@hannover78.de)  
Internet: [www.hannover78.de](http://www.hannover78.de)

### > Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag + Freitag	9.00 bis 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	16.00 bis 20.00 Uhr

### > Sportarten

Hockey, Freizeit, Rugby und Tennis  
Handball-Gruppe im Jugendbereich



Foto: Uli Kobabe



Foto: Hannover 78



Foto: Hannover 78



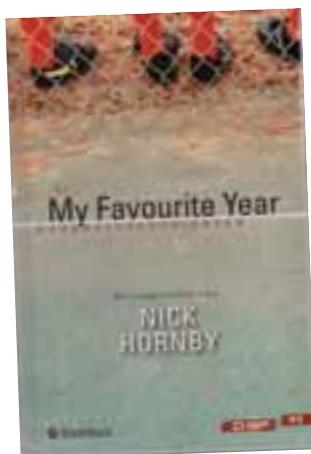
Foto: Hannover 78

## LESESTOFF

# Material für Sportfans

## BUCHVORSTELLUNG

## My Favourite Year



Im Buchhandel, Sportabteilung. Nick Hornby prangt groß auf dem Cover und der Titel ist nicht Feuer Pitch. Hurra. Ein neuer Fußballroman vom Kultautor der Fangemeide!?! Bei näherer Betrachtung entpuppt sich das Buch leider als Mogelpackung. Hornby wird nur als Herausgeber dieser Textsammlung von Fußballgeschichten angegeben. Immerhin ist er mit einem Bericht über eine Saison von Cambridge United vertreten. Neben

Hornby berichten zehn weitere Autoren über ihren Lieblingsclub und eine ausgewählte Spielzeit, die für ihr Fußball-Fan-

dasein wichtig und prägend war. Die meisten Geschichten sind im Stile des Kultautors gehalten, so dass sich My Favourite Year für alle Fans Hornbys durchaus lohnt. Chris Pierson erzählt in seiner Geschichte vom Londoner Vorstadtclub St. Albans City von magischen Flutlichtspielen und großartigen Pokal-Duellen. Genauso berichtet er über die Tristesse des Ligaalltags und grausamen Niederlagen, die jeden Fan an seinem Dasein zweifeln lassen. „Ich liebe dieses Spiel immer noch. Ich bezahle eine Menge gutes Geld, nur um schlechten Fußball zu sehen, doch trotzdem tue ich es immer wieder.“ Sätze in bester Hornby-Manier.

Herausgegeben von Nick Hornby  
My Favourite Year  
Bombus-Verlag  
14,90 Euro

## BILDBAND

## „Hannovers kleines Sommermärchen“

Man nehme folgende Zutaten: einen heißen Sommertag, prall gefüllte Ränge im Rudolf-Kalweit-Stadion von Arminia Hannover, eine Sack voller Promis und den wohl beliebtesten Fußballer aus Pattensen. Dazu noch ein unglaublich engagierter Organisa-

tor, viele fleißige Helfer und Sponsoren und knete alles über mehr als 90 Minuten gut durch. Danach füge man dieser Melange noch eine Prise „klassische Fotograf“ hinzu und lasse alles einige Monate ruhen und backe daraus: über 100 Seiten Buch, nein, vielmehr eine edlen Bildband mit tollen Fotos aus den Kabinen, vom Spiel, Schnapsschüssen von Prominenten uvm. Matthias Uelschen hat zusammen mit dem Fotografen Marc Theis einen wirklich rundum gelungen Bildband zu Gunsten der gemeinnützigen Per Mertesacker Stiftung

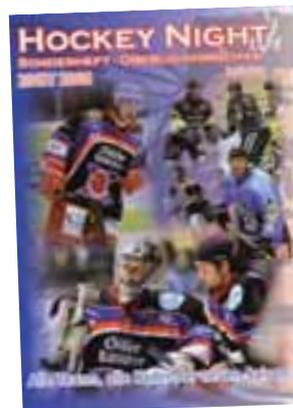
zusammengestellt, der in einer limitierten Auflage von 1.000 Exemplaren endlich erschienen ist. Das Buch ist für 9,90 Euro zu erwerben. Der Erlös fließt zu 100 Prozent der Per-Mertesacker-Stiftung zu. Die Planungen für 2008 laufen übrigens schon und es wird gemunkelt, dass ein fußballbegeisterter, ehemaliger Rennfahrer mit seinem Team auflaufen wird.

**Verkaufsstellen:** Buchhandlung Schmorl & von Seefeld, Restaurant Bacchus, Göttinger Landstrasse 45, 30966 Hemmingen oder unter [www.per-mertesacker-stiftung.de](http://www.per-mertesacker-stiftung.de).



## MAGAZINVORSTELLUNG

## Hockey Night – Sonderheft 2007/2008



Oberligavorschau – alle Teams, alle Kader der neuen Saison. So steht es auf der Titelseite des erstmalig erschienenen Eishockey-Sonderheftes „nicht nur für Indianer“. Da hatten sich die Autoren ja einiges vorgenommen. Daten, Informationen und Fotos aus jeder Ecke Eishockey-Deutschlands

mussten besorgt werden. Und es ist ihnen tatsächlich gelungen – ein pickel packe prall gefülltes Heft. Informationen über die Topteams wie den Dresdner Eislöwen oder den Freiburger Wölfen bis zu den Halbamateuren von Deggendorf Fire, sind in dem 36-seitigen Heft genauso zu finden wie ein ausführliches Liga-Orakel. Selbstverständlich wird umfassend über die Hannover Indians berichtet. Den Leser erwartet eine ausführliche Vorstellung der Neuzugänge, Fotos und Informationen zu jedem einzelnen Indians-Spieler sowie ein langer Bericht über den Indianer-Nachwuchs. Das Sonderheft ist mehr als ein heißer Tipp für kalte Winterabende.

Hockey Night – Sonderheft 2007/2008  
(Am Pferdeturm oder C2 – Fanladen, Clausewitzstr. 2)  
3,00 Euro

## BUCHVORSTELLUNG

## Nordvier – Sonderheft 07-08

Wenn man das nordvier-Sonderheft in der Hand hält, fragt man sich schon, warum die Macher dies 292 Seiten starke DIN-A-6-Taschenbuch „Sonderheft“ genannt haben. Man müsste es vielmehr Almanach nennen, denn dieser Fußball-Führer beschäftigt sich mit allen (!!!) norddeutschen Clubs aus den ersten fünf Ligen. Man erfährt alles Wissenswerte über die Profimannschaft von Hannover 96, den Zweitligisten FC St. Pauli, die Regionalligakicker von Eintracht Braunschweig, den Oberligisten SV Meppen, die Niedersachsenligisten Arminia Hannover und TSV Havelse sowie solche Clubs wie SV Todesfelde und SC Comet Kiel aus Schleswig-Holstein.

Zu den Rubriken der einzelnen Clubvorstellungen zählen ein kleiner Überblick über den Verein, den Kader, das Abschneiden der letzten zehn Jahre, die Anfahrtsbeschreibung sowie ein Saisontipp der Autoren. Für jeden Fußballfan ist dieses Werk ein absolutes Muss!



Nordvier – Sonderheft 07-08  
([www.nordvier.de](http://www.nordvier.de) oder C2 – Fanladen, Clausewitzstr. 2)  
6,00 Euro

## das hannoversche sportmagazin

verlost drei Bildbände „Hannovers kleines Sommermärchen“

Einfach folgende Frage beantworten: **In welchem Spiel debütierte Per Mertesacker in der deutschen A-Nationalmannschaft?**

Eine E-Mail oder Postkarte mit der richtigen Antwort bis zum 31.10.2007 an:  
ewert | götting gmbh · Hainhölzer Straße 5 · 30159 Hannover · E-Mail: [haspomag@ewgo.de](mailto:haspomag@ewgo.de)  
Unter allen richtigen Einsendungen werden die Bildbände verlost! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



TERMINE 29. OKTOBER BIS 04. NOVEMBER 2007

# Ein Heimsieg gegen den BVB?

SEIT DEM WIEDERAUFSTIEG HAT 96 GEGEN DEN BVB DREI NIEDERLAGEN ERLITTEN UND NUR ZWEI HEIMSIEGE EINFAHREN KÖNNEN. ZEIT ALSO, DIESE BILANZ AUSZUGLEICHEN. LETZTE SAISON FÜHRTE ARNOLD BRUGGINK DIE ROTEN ZUM 4:2-SIEG.



Foto: zur Nieden

## Freitag 02.11.

### 19.30 Uhr · Eishockey

Scorpions – Iserlohn Roosters  
Deutsche Eishockey Liga · Herren  
TUI Arena

## Samstag 03.11.

### 15.30 Uhr · Fußball

Hannover 96 – Borussia Dortmund  
Bundesliga · Herren  
AWD-Arena

# C<sub>2</sub>

**Vorverkauf**  
für alle Spiele  
von 96 und ECH

**Fanartikel**  
**Rote Kurve**  
Mitgliederbetreuung

**Fanladen Hannover**  
Clausewitzstraße 2  
30175 Hannover  
Mo.-Fr. 10-18 Uhr  
Tel.: 0511 - 9694969

### 16.30 Uhr · Wasserball

Waspo Hannover – SSV Esslingen  
Bundesliga · Herren  
Sportleistungszentrum Hannover

### 19.00 Uhr · Basketball

UBC Hannover – SSV Lok Bernau  
1. Regionalliga · Herren  
UBC-Dome · Moritzwinkel 6

### 19.00 Uhr · Volleyball

SC Langenhagen – TuSpo Weende  
Regionalliga Nordwest · Damen  
Leibniz Halle

### 19.30 Uhr · Handball

TSV Burgdorf – Eintr. Hildesheim  
2. Bundesliga Nord · Herren  
Stadionsporthalle (AWD-Hall)

### 19.30 Uhr · Basketball

CVJM Hannover – Vegesacker TV  
2. Regionalliga West · Herren  
Herschelschule

## Sonntag 04.11.

### 12.00 Uhr · Wasserball

Waspo Hannover – Duisburg 98  
Bundesliga · Herren  
Sportleistungszentrum Hannover

### 12.00 Uhr · Pferderennen

Letzer Renntag in diesem Jahr  
Rennprogramm: [www.neuebult.de](http://www.neuebult.de)  
Neue Bult, Langenhagen

### 14.00 Uhr · Fußball

Hannover 96 II – FC Oberneuland  
Oberliga Nord · Herren  
Eilenriedestadion

### 14.00 Uhr · Fußball

SF Ricklingen – SF Anderten  
Bezirksoberliga Hannover · Herren  
Sportpark Anderten

### 14.30 Uhr · Fußball

Heesseler SV – VfV 06 Hildesheim  
Niedersachsenliga West · Herren  
Sportplatz Heessel

### 14.30 Uhr · Fußball

TSV Stelingen – TuS Pewsum  
Niedersachsenliga West · Herren  
Sportplatz Stelingen

### 14.30 Uhr · Fußball

SV Ramlingen-E. – TuS Lingen  
Niedersachsenliga West · Herren  
Waldstadion Ramlingen

### 15.00 Uhr · Basketball

TK Hannover – TSV Neustadt  
2. Regionalliga West · Herren  
IGS Linden

### 19.00 Uhr · Eishockey

EC Hannover Indians – EC Peiting  
Oberliga · Herren  
Eisstadion am Pferdeturm

TERMINE 05. NOVEMBER BIS 11. NOVEMBER 2007

# Die Eishockey-Welt zu Gast

WIE WEIT KOMMT DAS DEUTSCHE TEAM VON BUNDESTRAINER UWE KRUPP? GLÄNZEN DIE FAVORISIERTEN SLOWAKEN ODER ÜBERRASCHEN DIE JAPANER MIT IHREM „HARAKIRI-EISHOCKEY“? ANTWORTEN GIBT ES BEIM ACHTEN DEUTSCHLAND-CUP IN DER TUI-ARENA.

## Donnerstag 08.11.

### 16.30 Uhr · Eishockey

Japan – Schweiz  
Deutschland-Cup · Herren  
TUI Arena

### 20.00 Uhr · Eishockey

Deutschland – USA  
Deutschland-Cup · Herren  
TUI Arena

## Freitag 09.11.

### 16.30 Uhr · Eishockey

Slowakei – Japan  
Deutschland-Cup · Herren  
TUI Arena

### 17.00 Uhr · Hallenfußball

Wir sind Hannover  
Han. Sportszene präsentiert sich  
AWD-Hall

### 20.00 Uhr · Handball

TSV Anderten – Stralsunder HV  
2. Bundesliga Nord · Herren  
AWD-Hall

### 20.00 Uhr · Eishockey

USA – Dänemark  
Deutschland-Cup · Herren  
TUI Arena

## Samstag 10.11.

### 14.30 Uhr · Rugby

SV Odin Hannover – FC St. Pauli  
2. Bundesliga Nord · Herren  
An der Graft

### 16.00 Uhr · Wasserball

FS Hannover – SV Krefeld 72  
Bundesliga · Herren  
Sportleistungszentrum Hannover

### 16.30 Uhr · Eishockey

Slowakei – Schweiz  
Deutschland-Cup · Herren  
TUI Arena

### 18.00 Uhr · Wasserball

Hannoverscher SV – SC Chemnitz  
Bundesliga · Damen  
Sportleistungszentrum Hannover

### 20.00 Uhr · Eishockey

Deutschland – Dänemark  
Deutschland-Cup · Herren  
TUI Arena

## Sonntag 11.11.

### 12.00 Uhr · Wasserball

Hannoverscher SV – SG Neukölln  
Bundesliga · Damen  
Sportleistungszentrum Hannover

### 12.00 Uhr · Eishockey

Spiel um Platz 5  
Deutschland-Cup · Herren  
TUI Arena

### 14.00 Uhr · Wasserball

FS Hannover – Uerdingen 08  
Bundesliga · Herren  
Sportleistungszentrum Hannover

### 14.30 Uhr · Fußball

Heesseler SV – SV Bavenstedt  
Niedersachsenliga West · Herren  
Sportplatz Heessel

### 14.30 Uhr · Fußball

TSV Havelse – TuS Esens  
Niedersachsenliga West · Herren  
Wilhelm-Langrehr-Stadion

### 15.30 Uhr · Eishockey

Spiel um Platz 3  
Deutschland-Cup · Herren  
TUI Arena

### 20.00 Uhr · Eishockey

Finale  
Deutschland-Cup · Herren  
TUI Arena



Foto: zur Nieden

TERMINE 12. NOVEMBER BIS 18. NOVEMBER 2007

# Revanche im kühlen Nass?

HILDESHEIM BRENNT AUF REVANCHE. IM POKAL UNTERLAGEN DIE AUFSTEIGER KLAR MIT 17:5 IM HEIMISCHEN WASSERPARADIES. FÄLLT DIE NIEDERLAGE WIEDER SO HOCH AUS ODER GELINGT DEN HELENEEINE ÜBERRASCHUNG?

## Dienstag 13.11.

### 19.30 Uhr · Eishockey

Scorpions – Hamburg Freezers  
Deutsche Eishockey Liga · Herren  
TUI Arena

### 20.00 Uhr · Eishockey

EC Hannover Indians – EHC Erfurt  
Oberliga · Herren  
Eisstadion am Pferdeturm

## Donnerstag 15.11.

### 19.30 Uhr · Fußball-Table-Quiz

mit Brosi + Meerstein  
Ottos Sports Pub  
Altenbekener Damm

## Freitag 16.11.

### 20.00 Uhr · Handball

TSV Burgdorf – TuS Spenge  
2. Bundesliga Nord · Herren  
GPS Schulzentrum, Burgdorf

## Samstag 17.11.

### 14.30 Uhr · Rugby

SC Germania List – Hamburger RC  
2. Bundesliga Nord · Herren  
Schneckenburgerstr. 22 G

### 15.00 Uhr · Tischtennis

Hannover 96 – Kaltenkirchener TS  
2. Bundesliga Nord · Damen  
Toto-Lotto-Tischtennisschule

### 16.30 Uhr · Rugby

SV Odin Hannover – USV Potsdam  
2. Bundesliga Nord · Herren  
An der Graft

### 16.30 Uhr · Wasserball

Waspo Hannover – Hellas Hildesh.  
Bundesliga · Herren  
Sportleistungszentrum Hannover

### 19.00 Uhr · Basketball

UBC Hannover – Aschersl. Tigers  
1. Regionalliga · Herren  
UBC-Dome · Moritzwinkel 6

### 19.00 Uhr · Basketball

TK Hannover – TSV Quakenbrück  
2. Regionalliga West · Herren  
Werner-von-Siemens Sporthalle

### 19.30 Uhr · Basketball

CVJM Hannover – BG Göttingen  
2. Regionalliga West · Herren  
Herschelschule

### 20.00 Uhr · Fußball

Deutschland–Zypern  
Länderspiel Euro-Quali · Herren  
AWD-Arena

## Sonntag 18.11.

### 14.00 Uhr · Fußball

Arminia Hannover – BSV Rehden  
Niedersachsenliga West · Herren  
Rudolf-Kalweit-Stadion

### 14.00 Uhr · Fußball

SV Ramlingen-E. – VfL Germ. Leer  
Niedersachsenliga West · Herren  
Waldstadion Ramlingen

### 14.00 Uhr · Fußball

TSV Stelingen – VfV 06 Hildesheim  
Niedersachsenliga West · Herren  
Sportplatz Stelingen

### 14.00 Uhr · Fußball

Hannover 96 II – VfB Oldenburg  
Oberliga Nord · Herren  
Eilenriedestadion

### 14.00 Uhr · Fußball

TSV Burgdorf – Fortuna Sachsenr.  
Bezirksoberliga Hannover · Herren  
Stadion an der Sorgenser Straße

### 14.30 Uhr · Eishockey

Scorpions – Sinupret Ice Tigers  
Deutsche Eishockey Liga · Herren  
TUI Arena

### 19.00 Uhr · Eishockey

Hannover Indians – Rostocker EC  
Oberliga · Herren  
Pferdeturm

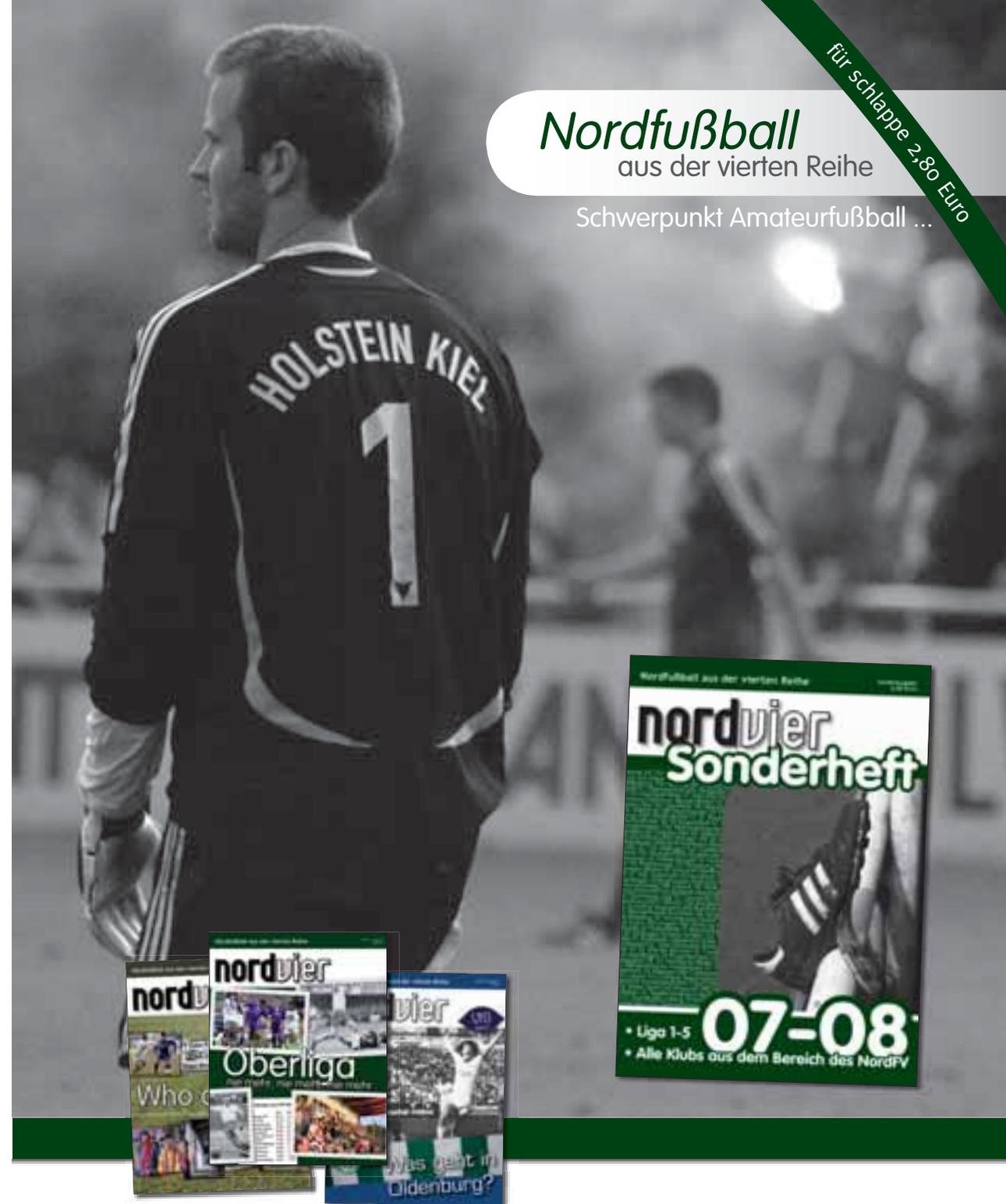


## Nordfußball

aus der vierten Reihe

Schwerpunkt Amateurfußball ...

für Schlappe 2,80 Euro



nordvier - 10 x im Jahr auf 68 Seiten  
Fußball im Norden von Liga Eins bis Fünf.  
*nordvier - hier liest der Norden!*

# nordvier

www.nordvier.de oder Tel 0511 - 33 5 88 20

TERMINE 19. NOVEMBER BIS 25. NOVEMBER 2007

# Handball in der AWD-Hall

HANDBALL, 2. LIGA NORD. DER TSV HANNOVER ANDERTEN EMPFÄNGT DEN ASV HAMM IN DER AWD-HALL. AM DRITTEN SPIELTAG BESIEGTEN DIE GÄSTE HANNOVER BURGDORF MIT 32:31.

WIE SCHLÄGT SICH ANDERTEN?

## Donnerstag 22.11.

**19.30 Uhr · Handball**  
TSV Anderten – ASV Hamm  
2. Bundesliga Nord · Herren  
AWD-Hall

## Freitag 23.11.

**19.30 Uhr · Eishockey**  
Scorpions – Augsburg Panther  
Deutsche Eishockey Liga · Herren  
TUI Arena

**20.00 Uhr · Tischtennis**  
Hannover 96 – TuS Glane  
2. Bundesliga Nord · Damen  
Toto-Lotto-Tischtennisschule

## Samstag 24.11.

**10.00 Uhr · Event**  
Skandinavische Outdoor Tage bei  
BlueSky (www.bluesky-online.de)  
Live Musik, Lagerfeuer, Volkstänze,  
Versteigerungen, Tombola, uvm.  
Joachimstraße 8, Hannover

**15.30 Uhr · Fußball**  
Hannover 96 – FC Schalke 04  
Bundesliga · Herren  
AWD-Arena

**17.30 Uhr · Wasserball**  
FS Hannover – SG Neukölln  
Bundesliga · Herren  
Sportleistungszentrum Hannover

**19.00 Uhr · Volleyball**  
SC Langenhagen – Wietmarschen  
Regionalliga Nordwest · Damen  
Leibniz Halle



Foto: zur Nieden

## Sonntag 25.11.

**14.00 Uhr · Fußball**  
TSV Havelse – SV Bavenstedt  
Niedersachsenliga West · Herren  
Wilhelm-Langrehr-Stadion

**14.00 Uhr · Fußball**  
SC Langenhagen – VfL Oldenburg  
Niedersachsenliga West · Herren  
Walter-Bettges-Sadion

**14.00 Uhr · Fußball**  
Heesseler SV – VfL Bückeburg  
Niedersachsenliga West · Herren  
Sportplatz Heessel

**14.00 Uhr · Tischtennis**  
Hannover 96 – TTK Anröchte  
2. Bundesliga Nord · Damen  
Toto-Lotto-Tischtennisschule

**14.00 Uhr · Fußball**  
SF Anderten – TSV Burgdorf  
Bezirksoberliga Hannover · Herren  
Sportpark Anderten

**14.30 Uhr · Rugby**  
SC Germania List – RK 03 Berlin  
2. Bundesliga Nord · Herren  
Schneckenburgerstr. 22G

**14.30 Uhr · Eishockey**  
Scorpions – Krefeld Pinguine  
Deutsche Eishockey Liga · Herren  
TUI Arena

**15.00 Uhr · Volleyball**  
GfL Hannover – TuSpo Weende  
Regionalliga Nordwest · Damen  
Waldorfschule Maschsee

# Vorbeugen macht stark.

Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen zu zeigen: **Was macht dich fit und was fördert dich im Leben?**

Gemeinsam können wir viel verändern.

[www.kmdd.de](http://www.kmdd.de)

**Ihre Spende hilft.**

Spendenkonto: 640 666 666 0

Bankleitzahl: 700 202 70

Bayer. Hypo- und Vereinsbank



**KEINE  
MACHT DEN  
DROGEN**

TERMINE 26. NOVEMBER BIS 02. DEZEMBER 2007

## Lokald Derby: 78/08 vs. Odin

STRASSENBAHN-DERBY IN HANNOVER. AM MÜHLENHOLZWEG IN RICKLINGEN KOMMT ES ZUM RUGBY-ZWEITLIGADUELL ZWISCHEN DEM DSV 78/08 RICKLINGEN UND DEN GÄSTEN VOM SV ODIN. KANN 78 SEINE AUFSTIEGSAMBITIONEN UNTERMAUERN?



Foto: Hannover 78

### Freitag 30.11.

#### 19.30 Uhr · Eishockey

Scorpions – Kölner Haie  
Deutsche Eishockey Liga · Herren  
TUI Arena

#### 20.00 Uhr · Eishockey

Hannover Indians – Tölzer Löwen  
Oberliga · Herren  
Pferdeturm

### Samstag 01.12.

#### 16.30 Uhr · Rugby

78/08 Ricklingen – Odin Hannover  
2. Bundesliga Nord · Herren  
Mühlenholzweg 6

#### 19.00 Uhr · Basketball

UBC Hannover – MTV Itzehoe  
1. Regionalliga · Herren  
UBC-Dome · Moritzwinkel 6

#### 19.30 Uhr · Basketball

CVJM Hannover – ASC Göttingen  
2. Regionalliga West · Herren  
Herschelschule

### Sonntag 02.12.

#### 14.00 Uhr · Fußball

Arminia Hannover – Heesseler SV  
Niedersachsenliga West · Herren  
Rudolf-Kalweit-Stadion

#### 14.00 Uhr · Fußball

SV Ramlingen-E. – SV Wilhelmsh. II  
Niedersachsenliga West · Herren  
Waldstadion Ramlingen

#### 14.00 Uhr · Fußball

TSV Stelingen – BSV Rehden  
Niedersachsenliga West · Herren  
Sportplatz Stelingen

#### 14.00 Uhr · Fußball

Hannover 96 II – FC St. Pauli II  
Oberliga Nord · Herren  
Eilenriedestadion

#### 15.00 Uhr · Basketball

TK Hannover – Lesum-Burgdamm  
2. Regionalliga West · Herren  
IGS Linden

#### 15.00 Uhr · Volleyball

GfL Hannover – SCU Emlichheim II  
Regionalliga Nordwest · Damen  
Waldorfschule Maschsee

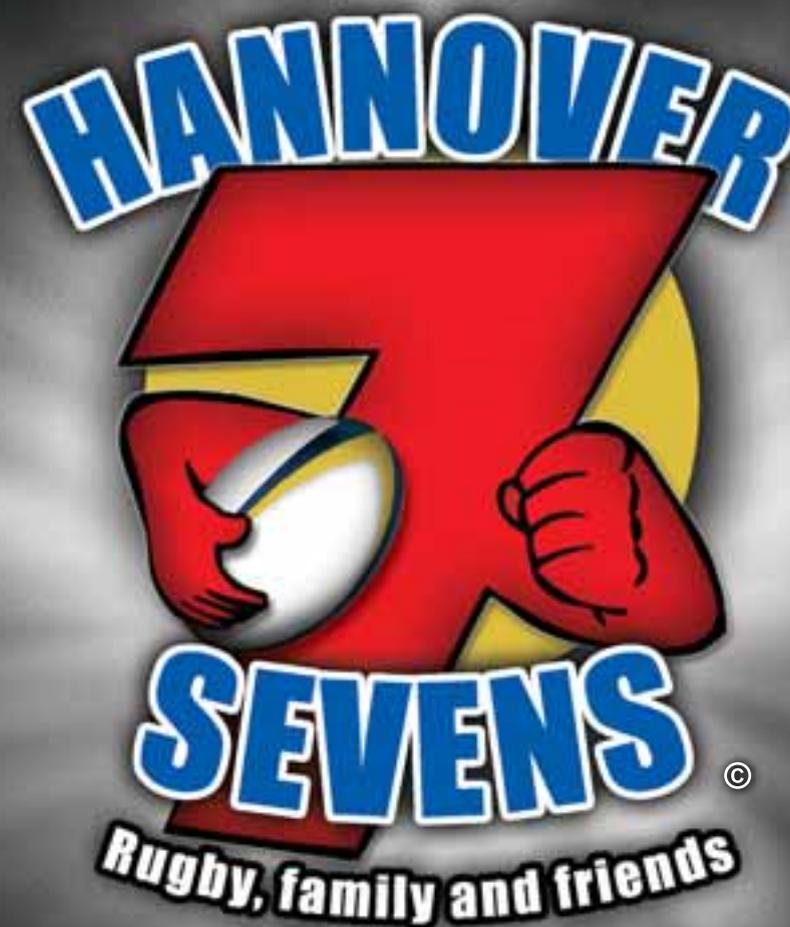
#### 17.00 Uhr · Handball

TSV Burgdorf – TV Emsdetten  
2. Bundesliga Nord · Herren  
AWD-Hall

# EUROPAMEISTERSCHAFT

EUROPEAN CHAMPIONSHIP  
CHAMPIONNAT D'EUROPE  
IL CAMPIONATO EUROPEA  
MAESTRÍA EUROPEA  
Чемпионат Европы

# 2008



12. / 13.07.2008 · AWD-ARENA · HANNOVER · GERMANY

WWW.HANNOVER-SEVENS.DE

BASKETBALL · UBC TIGERS

# Unglaubliche Serie

NACH 48 SIEGEN AM STÜCK ENDETE FÜR DIE UBC TIGERS DIE UNGLAUBLICHE SERIE AM 4. SPIELTAG DER REGIONALLIGA-SAISON. BEIM SCHWEREN AUSWÄRTSSPIEL GEGEN DEN OSNABRÜCKER SC MUSSTE MAN SICH MIT 108:91 GESCHLAGEN GEBEN.

Beide Teams waren in der jungen Saison noch ungeschlagen in die Partie gegangen und gelten als die großen Titelfavoriten der Liga. Aus Hannover begleitete die Tigers ein Fanbus nach Osnabrück – an mangelnder Unterstützung lag es also nicht. UBC-Korbjäger Jason van Eck (Foto) konnte seine Mannschaft leider nur von der Tribüne aus unterstützen. Der beste Scorer im Team von Coach Michael Goch sitzt noch seine Vier-Spiele-Sperre ab. Beim Nachbarschaftsderby im UBC-Dome gegen den SG/MTV Wolfenbüttel (am 27.10. – mit Erscheinen dieser Ausgabe) wird van Eck, auch J-Ryder genannt, lei-

der auch noch nicht wieder für Hannover auflaufen können. Für das Spiel gegen Wolfenbüttel waren unabhängig davon große Sonderaktionen für die hoffentlich zahlreich strömenden Fans und Zuschauer geplant. Auch wenn es nun mit dem 50. Erfolg in Folge nichts mehr wird, gefeiert werden kann eine so starke Serie dennoch – wie bei den Tigers üblich, natürlich doppelt: auf dem Spielfeld und auf den Rängen. Viele Leser werden die Partie gegen Wolfenbüttel wahrscheinlich verpasst haben. Aber es stehen noch drei weitere Heimspiele in den kommenden vier Wochen an. Den Kurz-

schlossenen sei schon Samstag der 3. November ans Herz gelegt. Dann gastiert der momentan Drittplatzierte aus Bernau im Uni-Dome. Am 17. November treffen dann Tigers auf Tigers. Der gleichnamige Basketballclub aus Aschersleben will sich in Hannover messen. Am 1. Dezember kommt dann noch Besuch aus dem nördlichsten Bundesland. Wir wollen aber nicht zuviel verraten. Werft einfach einen Blick in den Kalender und freut euch auf die nächste Ausgabe! Dort werden wir ausführlich über die UBC Tigers berichten. ■ VON THORSTEN SCHMIDT



Foto: zur Nieden

## Eintrittskarten gewinnen!

Die UBC Tigers und

**das hannoversche sportmagazin**

verlosen für die nächsten Heimspiele am:

**Sa. 03.11. UBC Hannover vs. Lok Bernau**

**Sa. 17.11. UBC Hannover vs. Aschersleben Tigers**

**Sa. 01.12. UBC Hannover vs. Itzehohe Eagles**

im UBC-Dome jeweils 5 Eintrittskarten!

Bitte einfach eine E-Mail oder Postkarte mit dem Stichwort „UBC Tigers“ und dem Wunschtermin bis zum Mittwoch (31.10., 14.11., 28.11.) vor dem jeweiligen Spiel an: ewert | götting gmbh - Hainhölzer Straße 5 · 30159 Hannover  
E-Mail: haspomag@ewgo.de

Unter allen Einsendungen werden die Karten verlost!  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: zur Nieden

HANDBALL

# Derbyzeit!

Noch stehen die beiden hannoverschen Handballteams aus Anderten und Burgdorf punktgleich in der Tabelle der 2. Bundesliga. Dieses schiedlich-friedliche Beieinander wird sich jedoch spätestens am Samstag, den 22. Dezember gegen 21 Uhr geändert haben. Dann wissen wir, ob die Spieler von Andertens Trainer Christian Prokop ihrem Coach ein vorzeitiges Geburtstagsgeschenk oder die Mannen von Gegenüber Stefan Wyss ihrem Trainer einen schönen Heiligabend beschert haben – beides fällt auf den 24.12. Oder wird es etwa ein schiedlich-friedliches Unentschieden geben? Vormerken: 22.12., 19.30 Uhr in der AWD-Hall – der TSV Hannover Anderten empfängt den TSV Hannover Burgdorf.

■ VON THORSTEN SCHMIDT



Fotos: zur Nieden

ACHTUNG, NEUER TERMIN!  
15. November 2007 19.30 Uhr

**ROTE KURVE  
FUSSBALL  
TABLE QUIZ**  
MIT BROSI & MEERSTEIN  
ottos  
sports  
pub

ALTENBEKENER DAMM · ECKE HILDESHEIMER STRASSE

Termine, Meldungen, Neuigkeiten, Fragen, Anregungen,  
Kritik, Informationen, Wünsche, Leserbriefe?  
E-Mail an: [redaktion@haspomag.de](mailto:redaktion@haspomag.de)

## Impressum

**Herausgeber**  
Thorsten Ewert, Jens Götting (V.i.S.d.P.)

**Verlag**  
ewert | götting gmbh  
Hainhölzer Straße 5 · 30159 Hannover  
T 0511 | 260 927-50  
E-Mail: [haspomag@ewgo.de](mailto:haspomag@ewgo.de)

**Redaktion**  
Thorsten Schmidt, Boris-Alexander Schulmann,  
Frank Willig, Malte Meentz & Stefan Cop (PhysioSpa)

**Fotos**  
Ulrich zur Nieden, Hannoverscher Rennverein (Weger,  
Kraeff, Vossage, Hogrebe), Hannover 78, O. Kurtz,  
Fritz Rust, PhysioSpa, Uli Kobabe, Witters Sportpresse,  
Sports in the City, Archiv

**Grafische Gestaltung**  
ewert | götting gmbh

**Druck**  
Albat und Hirmke GmbH  
Beiersdorfstraße 7 · 30165 Hannover

**Vertrieb**  
novum! Werbemedien GmbH & Co. KG  
Adolfstraße 6 · 30169 Hannover

**Anzeigen**  
Es gelten die Mediadaten 2007/2008.

**Druckauflage**  
10.000 Exemplare

Nachdruck und sonstige Verwertung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Texte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Herausgeber sind nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt, Qualität und Wahrheitsgehalt der in den Anzeigen aufgegebenen Waren, Dienstleistungen oder Mitteilungen.

das hannoversche  
**sportmagazin**

KOSTENLOS · MONATLICH ERHÄLTlich · ÜBER 200 OUTLETS

**Mitnehmen · Lesen · Weitersagen**

Die nächste Ausgabe  
erscheint Ende November!



## ANSPRUCHSVOLLE OFFSETARBEITEN ALBAT UND HIRMKE GMBH

**Mit Farbe und Papier  
erfüllen wir Ihnen fast  
jeden Wunsch!**

**Topqualität zu  
marktgerechten Preisen.**

Kalender

Bücher

Durchschreibesätze

Visitenkarten

Aufkleber

Broschüren

Folder

Plakate

Flyer

Mappen

Briefbogen

Kataloge



Albat und Hirmke GmbH · Beiersdorfstraße 7 · 30165 Hannover

**Telefon:** 05 11 | 3 58 69-0 · **Telefax:** 05 11 | 3 58 69-19

**E-mail:** [info@albat-und-hirmke.de](mailto:info@albat-und-hirmke.de) · **Internet:** [www.albat-und-hirmke.de](http://www.albat-und-hirmke.de)



# Einzelkämpfer?

Köln 2007: Die deutschen Handball-Spieler werden Weltmeister. Beim Finale sehen mehr als 15 Millionen Bundesbürger, was man durch Teamgeist und Miteinander erreichen kann. Also durch genau die Werte, die wir auch im täglichen Leben brauchen.

**Leistung. Fairplay. Miteinander.**  
Die Prinzipien des Sports stärken unser Land.

Neunzig Prozent aller deutschen Medaillen bei EM, WM und Olympischen Spielen werden von Sporthilfe-geförderten Athleten gewonnen. Sporthilfe-Athleten achten die Grundsätze des Sports und werben für unser Land.

[www.sporthilfe.de](http://www.sporthilfe.de)

